

Einfach das bessere Stadt-  
magazin für Homburg...  
...eben weil's gelesen wird

# es Heftche<sup>®</sup>

**Oktober 2024**

Ausgabe 146 / 13. Jahrgang

**[www.es-Heftche.de](http://www.es-Heftche.de)**

Das kostenlose Stadtmagazin  
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

**HomBuch**

Das Lesefest

**Memory Walk**

Gegen das Vergessen

**Projekt HOMie**

Schlüsselübergabe

**ARTmosphäre**

Künstlerviertel Homburg



**FLIESENMARKT  
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177  
[www.fliesen-schwenk.de](http://www.fliesen-schwenk.de)



**Ihr Meisterbetrieb in  
Neunkirchen und St. Wendel**

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



**Gelungener Abend:  
Klassik Open-Air 2024**



**Mitmachen und gewinnen:  
Europa-Park**



**NEU**

*es Heftche*



SCAN ME



**Unsere neue Website hat viele neue und praktische Funktionen zu bieten, die Sie begeistern werden:**

- ✓ Newsticker mit chronologischen Meldungen
- ✓ Neue Struktur für mehr Übersichtlichkeit
- ✓ Tagesaktuelle Nachrichten aus der Region
- ✓ Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- ✓ Blätterversion der aktuellen Ausgaben
- ✓ und vieles vieles mehr...

**Besuchen Sie jetzt unsere neue Website unter [www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)**



**Zum Titelbild:**  
Bald ist Halloween!

**Titelbild von:**  
Adobe Stock / Konstantin Yuganov

# Editorial

## Impressum

### Herausgeber:

mps.agency  
Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)  
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg  
Telefon (06841) 1877324  
**e-mail: [info@es-heftche.de](mailto:info@es-heftche.de)**  
**Internet: [www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)**

### Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt, Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg, Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach, Schwarzenacker, Wörschweiler, Waldmohr und Zweibrücken

### Chefredaktion:

Silvia Schenk (se)  
**e-mail: [silvia.schenk@es-heftche.de](mailto:silvia.schenk@es-heftche.de)**

### Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) und Christian Ehrlich (ce).  
**e-mail: [redaktion@es-heftche.de](mailto:redaktion@es-heftche.de)**

### Anzeigenverkauf:

**Direktvertrieb durch mps.agency:**  
Anna Jacob, Silvia Schenk und Marcel Philipp Schmitt.  
**e-mail: [werbung@es-heftche.de](mailto:werbung@es-heftche.de)**

### Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH  
Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

### Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg.

### Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:  
**[www.es-heftche.de/datenschutz](http://www.es-heftche.de/datenschutz)**

### Druck:

Druckerei Kern GmbH  
In der Kolling 120, 66450 Bexbach  
**Internet: [www.kerndruck.de](http://www.kerndruck.de)**

### Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 147 ist am 17. Oktober 2024

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im **Stadtmagazin „es Heftche“** sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen, die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden. Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe vom **Stadtmagazin „es Heftche“** für Neunkirchen und Umgebung unter **[www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)**. Schauen Sie mal rein!

## Liebe Leserinnen und Leser,

schnell ist er gekommen, der Oktober. Wir hoffen sehr, dass er uns noch ein paar schöne Tage bringt. Der Herbst bietet mit seiner Fülle an Obst und Gemüse Abwechslung auf den Tisch. Ein Spaziergang im herbstlichen Wald mit buntem Laub und Kastanien oder Pilze sammeln ist doch einfach etwas Herrliches. Vielleicht sind Sie ja Halloween-Fans und dekorieren Haus und Hof? Wussten sie schon, dass Halloween als heidnisches Samhain-Fest der Kelten in Irland begann? Auf unserer Kinderseite finden Sie ein leckeres Rezept zu Halloween. Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst!



Ihr Marcel Philipp Schmitt

### In unserer Oktober-Ausgabe lesen Sie:

- Machen Sie mit und gewinnen Sie Karten für den beliebten Europa-Park, der gerade auch im Herbst mit großartigen Aktionen eine besondere Auszeit bietet.
- In Homburg fand der Memory Walk statt, der Infotag zum Thema Demenz zog zahlreiche Besucher:innen an.
- Die HomBuch zeigte sich als ein wahrer Publikumsmagnet und die unterschiedlichen Veranstaltungsorte haben sich sehr gut etabliert. Zahlreiche Besucher:innen wohnten den Veranstaltungen unter dem Dreiklang „Literatur, Kunst und Musik“ bei.
- Unsere Kinderseite hält unser Kreuzgitterrätsel und ein Halloween-Rezept bereit. Für die Party zu Halloween oder den Familien-Kaffeenachmittag haben wir ein Rezept für Jack Skellington Amerikaner für unsere Leser:innen.
- Mehr als 20 Anbieterinnen und Anbieter von kunsthandwerklich hergestellten Objekten und Dekorationsartikeln präsentierten sich den Besucher:innen des 5. Kunsthandwerkermarkts in der Gustavsborg in Homburg-Jägersburg.
- Die 11. Homburger ARTmosphäre wurde von den Homburger\*innen wieder gut angenommen. In diesem Jahr standen sage und schreibe 108 Aussteller\*innen in der Veranstaltungsbroschüre, die jedes Jahr herausgegeben wird.
- In einer kleinen Feierstunde überreichte Sparkassendirektor Armin Reinke einen Spendenscheck an die drei Vertreterinnen der Kinderinsel Homburg, Frau Jenny Nguyen, Frau Dr. Nasenien Nourkami-Tutdibi und Frau Dorothea Scheigert.
- Musikalische „Legenden Europas“ als Bekenntnis für ein grenzenloses Europa, 14. Klassik-Open Air begeisterte die zahlreichen Besucher.
- Mit dem Auftakt für das Projekt „HOMie“, der Begriff ist eine Kombination aus dem Kennzeichen für Homburg sowie dem Wort für einen Freund oder Kumpel aus der Nachbarschaft, wurde ein weiterer Schritt gemacht, um die Entwicklung der Homburger Innenstadt voranzubringen.
- Beim Rock Open-Air 2024 in Homburg rockte SaD Metallica Tribute die Bühne auf dem Christian-Weber-Platz vor dem begeisterten Publikum.
- Die Stadtwerke Homburg warnen vor betrügerischen Schreiben der Firma Primastrom. Zahlreiche Haushalte haben Briefe erhalten, in denen sie aufgefordert wurden, sich mit Primastrom telefonisch in Verbindung zu setzen.
- Traditionell fand in der ersten Sommerferienwoche das Programm für die Kinder von Mitarbeiter\*innen aus den drei beteiligten Unternehmen statt: Michelin, Schaeffler und Dr. Theiss Naturwaren gestalteten das Programm, stellten die Betreuer\*innen und sorgten für eine unbeschwerte Ferienzeit, währenddessen die Eltern ihrer Arbeit nachgehen konnten.

Viel Spaß beim Lesen, wünscht Ihnen Ihr Team vom Stadtmagazin „es Heftche“!

## Besondere Begegnungen

### HomBuch zeigte sich wieder als Kulturfest

Auch in diesem Jahr zeigte sich die HomBuch als ein wahrer Publikums-magnet und die unterschiedlichen Veranstaltungsorte haben sich sehr gut etabliert. Zahlreiche Besucher:innen wohnten den Veranstaltungen unter dem Dreiklang „Literatur, Kunst und Musik“ bei. Man kann nur betonen, dass diese großartige Veranstaltungsreihe eine Bereicherung für das Homburger Kulturleben darstellt.

„Besondere Begegnungen“ lautete das diesjährige Motto der HomBuch und wie der Veranstalter Hans-Joachim Burgardt in seinem Vorwort betonte, richtete sich das Augenmerk darauf kulturell interessierte Menschen mit dem Dreiklang „Literatur, Kunst und Musik“ in Homburg zusammenzuführen. Neu bei der diesjährigen Veranstaltungsreihe war „Die junge Hom-Buch“, die sich, wie man dem Namen entnehmen kann, dem jungen Publikum widmet. Der Start für „Die junge Hom-Buch“ hätte nicht besser erfolgen können. Im Gymnasium Johanneum stellte der junge Buchautor Peter Lauras Theiß sein Erstlingswerk „Fly me to the moon: Die Weltraum-Schaukel“ (ISBN 9783887780951) vor. 300 Schüler:innen erwarteten in der Aula ganz gespannt die Lesung des 13-jährigen, der unterstützt wurde von Dr. Sebastian Voltmer, der als Astrofotograf, Komponist und Filmemacher bekannt ist. Die Lesung, gepaart mit eindrucksvollen Bildern war nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen ein eindrucksvolles Erlebnis. Peter Lauras Theiß, kurz PL genannt, wurde 2011 geboren und ist vom Weltall und der Raumfahrt fasziniert und darum geht es auch in seinem Buch. Nach der Lesung stellte er sich souverän den Fragen seiner Altersgenossen. Vera Backes, die zum Hom-Buch-Team gehört zeigte sich begeistert vom Auftakt der „jungen HomBuch“: „In der Schule treffen wir auf den Nachwuchs, darum fiel unsere Auswahl auf das Johanneum und wie man an der Begeisterung der jungen Leute sieht, war dies die richtige Entscheidung. „Wir sind sehr zufrieden und glücklich mit diesem Einstieg und hoffen, dass wir auch in Zukunft junge Talente

und ihre Leser:innen erreichen können.“ Im Siebenpfeifferhaus zeigte sich dann das Publikum beeindruckt von der berühmten Schauspielerin Uschi Glas, die ihr Buch „Ein Schätzchen war ich nie“ mitgebracht hatte. Dieses Buch ist mehr als ein Rückblick auf ihre Karriere, sie selbst nennt es

Uschi Glas, die übrigens in Landau geboren wurde. Die Schauspielerin ist aber nicht nur schauspielerisch tätig, sie gründete gemeinsam mit Gatte Dieter Hermann den Verein „brotZeit e.V.“, der bundesweit in mehreren hundert Schulen kostenlos Frühstück für Schülerinnen und Schüler anbietet. Man soll es kaum glauben, dass diese großartige Frau bereits 80 Jahre alt, oder in ihrem Fall besser gesagt „jung“ ist, denn mit ihrer fröhlichen Ausstrahlung zog sie alle in ihren Bann. „Die zerrissenen Staaten von Amerika, Alte Mythen und



Die Schauspielerin Uschi Glas präsentierte ihr Buch „Ein Schätzchen war ich nie“  
© Fabienne Runge

ein Mutmachbuch, das Frauen darin bestärken soll, ihren eigenen Weg zu gehen. Die Gäste zeigten sich beeindruckt von einer sehr fröhlichen und natürlichen

neue Werte – ein Land kämpft um seine Identität“ heißt das Buch, das von Arthur Landwehr vorgestellt wurde. „Arthur Landwehr stellt mit tiefem Interesse an den

**YOUNGSTAR**  
Aufzuchtfutter mit  
Geflügel und Kartoffel

**ACTIVE NATURE**  
Viel Fleisch für aktive  
Hunde

**Pati's Futternapf**  
Georg-Fleischer-Straße 14  
66914 Waldmohr  
Tel.: 06373 6540  
www.patis-futternapf.de  
**WWW.JOSERA-HUND.DE**

**EINFACH GUT FINDEN** **Josera.**



Menschen die Frage, wer die 74 Millionen Amerikanerinnen und Amerikaner sind, die Donald Trump gewählt haben. Was ihn zu ihrem Helden und Schutzpatron macht, hat er in vielen Begegnungen erfahren. Er sucht die Ursachen für die Zerrissenheit des Landes im Alltag der Amerikaner – beim Rodeo im »Cowboy State« Wyoming, wo die Traditionen des »Wilden Westens« als Gegenentwurf zur modernen Industriegesellschaft gefeiert werden; in Florida in einer »Active Adult Community«, wo Rentner und Pensionäre unter sich sind; in Virginia, wo er auf einer Waffenausstellung tiefe Einblicke in ein brisantes Thema gewinnt; in Missouri beim Tee mit Cousinen vierten Grades, die er mithilfe eines derzeit populären DNA-Tests ermittelt hat, und an vielen anderen Orten mehr. Landwehns vielschichtiges Portrait zeigt ein aufgewühltes Land, in dem Politik früher oder später in die alles entscheidende Frage mündet: Was heißt es, Amerikaner zu sein? Seine kenntnisreichen und oft verblüffenden Einsichten sind eine unverzichtbare Lektüre für alle, die aus erster Hand erfahren möchten, wie es um die USA und deren politische Zukunft bestellt ist – und warum diese Wahl auch für uns wichtig ist. (Quelle: HomBuch)“. In einer beeindruckenden Lesung griff der Honorarprofessor der Hochschule RheinMain in Wiesbaden das brisante Thema seines Buches auf. Maren Kroymann liest Annie Ernaux – „Das andere Mädchen“, lautete das Motto am dritten HomBuch Abend. Kroymann brachte sich 1972 mit ihrer ersten feministischen Bühnenshow „Auf du und du mit dem Stöckelschuh“ in das Geschehen ein, was ihren Weg zum Fernsehen ebnete. Dort wurde sie mit „Oh Gott, Herr Pfarrer“ bekannt und bekam mit „Nachtschwester Kroymann“ als erste Frau eine eigene Satireshow im öffentlich-rechtlichen TV. Die Carl-Zuckmayer-Medaille und die Auszeichnung Rede des Jahres 2021 würdigen Maren Kroymanns Umgang mit Sprache und für ihren „Beitrag zur Auflösung weiblicher Stereotypen und misogynen Frauenbilder in den Medien“ erhält sie den Ehren-Grimme-Preis 2023. Mit ihren Lesungen von Annie Ernaux steht sie mehrfach auf der hr2 Hörbuchbestenliste und gewann im März 2024 den Deutschen Hörbuchpreis in der Kategorie „Beste Interpretin“ (Quelle: HomBuch). Einen Provence-Krimi mit Capitaine Roger Blanc mit dem Titel „Unheilvolles Lançon“ präsentierte der 1965 geborene Cay Rademacher. Er schreibt in mehrere Sprachen übersetzte Kriminalromane und lebt in der Provence mit seiner Familie. Ein Auszug

aus dem Buch: „Unheilvolles Lançon“: Ein Provence-Krimi mit Capitaine Roger Blanc in der Provence. Das idyllisch am Étang de Berre gelegene Château Richelme ist ein exklusives, vielfach ausgezeichnetes provenzalisches Weingut – auch weil die Besitzer allerneuste Technik einsetzen. Als eine Kameradrohne zur Kontrolle über die Reben fliegt, erfasst sie für wenige Sekunden zufällig eine Frau, die leblos in der

Makler verkaufen will. Ein zorniger Sohn, der es unbedingt behalten möchte. Ein alter Freund, der zugleich ein ewiger Rivale ist. Zwei Mitarbeiter, die um ihre Jobs fürchten. Alle haben mehr als ein Geheimnis zu verbergen. Schließlich erkennt Capitaine Blanc, dass jemand auf Château Richelme über Leichen geht, um sein Ziel zu erreichen. Und dass die Unbekannte nicht das einzige Opfer ist. Im Homburger Saal-



Im Gymnasium Johanneum stellte der junge Buchautor Peter Lauras Theiß sein Erstlingswerk „Fly me to the moon: Die Weltraum-Schaukel“ gemeinsam mit Bildern aus dem Weltraum von Dr. Sebastian Voltmer (links) vor

© se

Garrigue liegt. Die Winzerin alarmiert Capitaine Roger Blanc, doch als er das Weingut erreicht, ist die Unbekannte spurlos verschwunden. Niemand wird vermisst gemeldet, es gibt keine brauchbare Spur. Aber die Menschen auf Château Richelme wecken Blancs Misstrauen: ein berühmter Winzer, der im Sterben liegt. Eine Winzerin, die das Schloss an einen zwielichtigen

bau war die erfolgreiche Sängerin und Tänzerin Ute Lemper zu Gast. Lemper kann auf eine umfangreiche Karriere zurückblicken. Sie wurde vor allem bekannt durch ihre Interpretationen von Berliner Kabarettliedern, der Werke von Kurt Weill und Berthold Brecht und der Chansons von Marlene Dietrich, Edith Piaf, Jacques Brel, Léo Ferré, Jacques Prevert, Nino Rota,

## Ingenieurbüro Schindin GmbH



**Plakette fällig?** Wir führen die **Hauptuntersuchung** & **Änderungsabnahmen** an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

### Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

#### Merchweiler

Quierschiederstr. 20  
66589 Merchweiler  
☎ 06825 / 8016756

#### Ramstein

Spesbacher Str. 61d  
66877 Ramstein-Miesenbach  
☎ 06371 / 6177637

#### Bexbach

Saarpfalz-Park 105a  
66450 Bexbach  
☎ 06826 / 53231

✉ [info@schindin.de](mailto:info@schindin.de)

Astor Piazzolla und vielen anderen. Gelobt wurde sie auch für eigene Kompositionen sowie ihre Darstellungen in Musicals und Theaterstücken am Broadway, in Paris, Berlin und im Londoner West End. Mit „Time Traveler“ gelingt Ute Lemper das ungewöhnliche Kunststück, dass man als

Dazu konnte man im Programmheft nachlesen: „Kann KI Kant? Künstliche Intelligenz ist längst allgegenwärtig: in Industrie und Medizin oder in unserem Alltag bei der Bearbeitung von Urlaubsfotos und als „Ghostwriter“ von Schulaufsätzen. KI kann aber auch täuschend echte „Deepfakes“

kraft der generativen KI Künstliche Intelligenz ist längst allgegenwärtig. „Aber wir sollten uns nicht auf ein technisches Orakel einlassen“, meint Reinhard Karger, sondern eine aufgeklärte Wissenschafts- und Diskurskultur revitalisieren. Was genau kann der Mensch? Bleibt zum Beispiel Kant für die maschinelle Intelligenz unerreichbar? Und wie könnten uns KI-Systeme helfen, die Früchte von 500 Jahren wissenschaftlicher Revolution zu ernten?“ Zur Lesung wurde die Ausstellung „Kann KI Kunst?“ mit Malerei, Fotografie, Grafik-Design und Videokunst eröffnet. „Wer schützt unsere Kinder“- Wie künstliche Intelligenz Familien und Schule verändert und was jetzt zu tun ist“, drüber macht sich Silke Müller Gedanken in ihrem Buch, in dem sie die Bedeutung der KI-Revolution für Bildung und Erziehung analysiert. Die aus Niedersachsen stammende Schulleiterin ist die erste Digitalbotschafterin ihres Landes und kämpft um ethische und demokratische Werteerziehung. „Silke Müller hat bereits in ihrem Nummer-1-Bestseller »Wir verlieren unsere Kinder« auf die Gefahren in sozialen Netzwerken hingewiesen. Jetzt widmet sie sich dem wichtigsten Thema digitaler Bildung: KI. Sie erklärt, was durch die neuesten Entwicklungen auf Eltern und Familien zukommt und wie wir Kinder und Jugendliche sicher und kompetent daran teilhaben lassen können. »Mit Social Media kannten sich die meisten Eltern aus. Bei KI fühlen sich Eltern und Großeltern oft abgehängt. Dabei wird sich unsere Welt schon bald komplett verändert haben.« So Silke Müller. Die technologische Entwicklung lässt sich nicht aufhalten. Umso wichtiger ist es, informiert und engagiert auf sie zu reagieren – im Interesse der Kinder. Und so klärt dieses wichtige Buch auf über Hintergründe und Zusammenhänge und macht Eltern Mut, ihre Kinder in eine neue Welt zu begleiten (Quelle: HomBuch). Nun bleibt noch ein Ausblick auf den November, denn dann wird die Schauspielerin Katja Riemann zu Gast auf dem Schlossberg sein. Dort stellt sie ihr Buch „Zeit der Zäune“ vor, das von Orten der Flucht erzählt, zu denen Katja Riemann reiste.



Maren Kroymann liest Annie Ernaux – „Das andere Mädchen“, lautete das Motto am dritten HomBuch Abend  
© Fabienne Runge

Hörer die 23 Jahre, die zwischen einzelnen Liedern liegen, gar nicht wahrnimmt. Die Gegenwart in der Vergangenheit und die Vergangenheit in der Gegenwart gehen eine Osmose ein. Musikalisch befreit sich Ute Lemper mit ihrem neuen Album von allen Kategorien. Man kann diese Lieder je nach Sozialisation und persönlichen Vorlieben als Pop, Rock, Jazz, Soul oder Chanson hören, all das auf einmal oder einfach nur als Ute Lemper (Quelle: HomBuch). Für die HomBuch 2024 hatte der gebürtige Düsseldorfer Reinhard Karger die essayistische Keynote „Kann KI Kant?“ verfasst.

generieren: Bilder vom Papst in hippen Outfit oder akustisch und visuell manipulierte Statements von Politikern. Mit KI-Tools lassen sich Musikstücke, Videoclips und sogar literarisch anmutende Texte generieren. Nicht nur urheberrechtlich ist KI also insbesondere für den Kultur- und Mediensektor eine enorme Herausforderung. Die Chancen der KI sind zweifellos beeindruckend, ihr möglicher Beitrag zur Lösung oder Linderung der demografischen, ökonomischen und ökologischen Transformationen ist evident und die überragende Sprachlichkeit und Bild-

**Die HomBuch 2024 zeigte sich für alle Beteiligten als ein Gewinn und man darf bereits gespannt sein auf die nächste Auflage der HomBuch im Jahr 2025. Alle weiteren Informationen zur HomBuch finden Sie unter [www.hombuch.de](http://www.hombuch.de) se**



## Stadtwerke Homburg warnen

### Betrügerische Briefe von Primastrom

Die Stadtwerke Homburg warnen vor betrügerischen Schreiben der Firma Primastrom. Zahlreiche Haushalte haben Briefe erhalten, in denen sie aufgefordert wurden, sich mit Primastrom telefonisch in Verbindung zu setzen.

In diesen Schreiben wird behauptet, es gehe um den Stromanschluss der Empfänger. Primastrom fordert die Betroffenen auf, ihre persönlichen Daten, einschließlich Zählernummern und weiteren Vertragsinformationen, anzugeben. Werden diese Daten herausgegeben, verfolgt Primastrom damit das Ziel, den entsprechenden Vertrag bei den Stadtwerken Homburg im Namen des Kunden zu kündigen und einen neuen Vertrag mit Primastrom abzuschließen. Die Betrüger behaupten häufig, dass der Kunde einem Wechsel zugestimmt habe und am Telefon oder an der Haustür einen



Symbolbild © Adobe Stock / Jamrooferpix

neuen Vertrag abgeschlossen hat. Viele Betroffene bemerken dies erst, wenn sie eine Vertrags- oder Kündigungsbestätigung im Briefkasten finden. Die Stadtwerke Homburg raten dringend davon ab, auf diese Aufforderungen zu reagieren und keine persönlichen Daten oder Zählernummern preis zu geben. Diese Informationen könnten ausreichen, um den bestehenden Liefervertrag zu beenden und einen Anbieterwechsel einzuleiten. Die Stadtwerke Homburg stellen klar, dass sie nicht tele-

Die Stadtwerke Homburg empfehlen, bei verdächtigen Schreiben oder Anrufen vorsichtig zu sein, und im Zweifelsfall direkt Kontakt aufzunehmen.

Für weitere Informationen stehen die Stadtwerke Homburg gerne zur Verfügung. Senden Sie einfach Ihre Mail an: [kontakt@stadtwerke-homburg.de](mailto:kontakt@stadtwerke-homburg.de). © Stadtwerke HOM

AFTER WORK SERIES

# HALLOWEEN

*Night Party*

**VIN!OH**  
Marktplatz 3  
66424 Homburg

**DJ THOMAS**

**Donnerstag**  
31. Oktober  
Ab 18 UHR

# Rock Open-Air 2024 in Homburg

## SaD Metallica Tribute gastierte auf dem Christian-Weber-Platz

Hatte die vier Tage stehende Bühne in der Talstraße zum saarländischen Feiertag „Maria Himmelfahrt“ ihre Eröffnung mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Gospel-Band und Kräutersegnung erfahren, durfte sie die beiden folgenden Tage für die Generalprobe und das dann eigentliche Klassik Open-Air herhalten.

Am Sonntagabend des 18. Augusts wurde sie dann am vierten Tag regelrecht erschüttert von den rockigen Klängen der Metallica Tribute Band „SaD Metallica“. Ausrichter auch hier: Die Homburger Kulturgesellschaft. Im Grunde hätte man

von SaD Metallica (Bassist Matteo Bertoldi, Gitarrist Eddie Thespot, Drummer Ronnie Battizocco) sind am Original verdammt nah dran! Kein Wunder also, dass sich die Combo einer enormen Beliebtheit erfreute. Laut Presse wurde die Band im Jahr 2007 von „ZONAMETALLICA“, einem offiziellen Metallica Fan Club, zur besten Metallica Tribute-Band gekürt. Im Jahr darauf folgte dann ihr Ritterschlag, als sie vom US-amerikanischen Metallica-Fanclub „METCLUB“ offiziell anerkannt und autorisiert wurde. Und wer SaD Metallica einmal live erlebt hat, der weiß warum. Mittlerweile hat die Band annähernd 1.000 Shows hinter sich! In Italien, Deutschland, der Schweiz, in Frankreich, Belgien, Spanien, den Vereinigten

The Bell Tolls, Seek and Destroy, The Memory Remains, Master Of Puppets, Nothing Else Matters und natürlich „One“. Bei dem Gassenhauer „Whisky in the Jar“, den einst Metallica selbst coverte, sang vermutlich das gesamte Publikum lautstark mit. Mit ihrer rockig-fetzigen Art heimsten sich die vier Bandmitglieder hunderte von „Finger-Gabeln“ ein. Fingergabel? Ja, das ist



Die Menge kam voll auf ihre Kosten  
© Chris Ehrlich



Beim Konzert „SaD Metallica Tribute 2024“ übertrug sich jede Menge METAL-Energie auf das Fan-Publikum  
© Chris Ehrlich

ein allseits bekannter Gruß in der Heavy-Szene. Mattia Monti hätte ihn als Italiener vielleicht „mano cortuna“ genannt (ital.: gehörnte Hand), und auf Wacken sagen sie dazu einfach nur „Pommesgabel“. Gaaanz früher war es mal ein ganz ganz böser Satans- oder Teufelsgruß. Heute ist das aber unter den Metallern so wie bei anderen ein Händeschütteln. SaD Metallica Tribute und ihre Liedkunst wurden jedenfalls von ihren Gästen frenetisch gefeiert. Das allseits bekannte Klischee „Headbängen und Bier trinken“ ist gar keins! Das haben die knapp 300 Heavy-Metal-Fans an diesem rockigen Abend einmal mehr bewiesen. Und weil „Heavy Metal rules“ gab es auch gewohnt unter den Anwesenden keinerlei Streitigkeiten, Zoff oder Ähnliches (genauso wie auch beim Klassikkonzert). Die allermeisten Metaller sehen eben hart aus, sind aber zumeist rundum liebenswürdige Zeitgenossen, die auch nur ihre Musik genießen wollen. Das Konzert fing um 20:00 Uhr an und die Band spielte durchgehend ohne Pause bis 22:00 Uhr.

**Sollte kommendes Jahr das 15. Klassik Open-Air stattfinden - wovon definitiv auszugehen ist - dürfen wir gespannt sein, welches Bandhighlight im Kontrast zur Klassik dann auf uns warten wird. „es Heftche“® ist jedenfalls sehr erpicht darauf, die kommenden Kulturveranstaltungen zu besuchen, um darüber berichten zu können, denn ohne Musikkunst wäre es doch sehr still. Text: Chris Ehrlich**

ja auf den ersten Anschein nicht vermutet, dass Mattia Montin, der Sänger und Frontman von SaD, Italiener ist - bis er dann mit leichtem Akzent immer wieder das Homburger Publikum anfeuerte: „I can't hear you Homburg!“ Zum einen ähnelt Mattia dem Metallica-Sänger James Hetfield sehr und zum anderen sang er auch (fast) wie das Original. Auch beim Probehören auf YouTube fällt es einem kaum auf, besonders nicht, wenn man die Augen schließt und nur zuhört, denn die Männer

Arabischen Emiraten, Kroatien, Albanien und vielen anderen Ländern mehr gaben sie schon ihre Show zum Besten. Der Eintrittskartenpreis in Homburg lag bei fairen 25 Euro und für sein Geld bekam der willige Heavy-Metal-Fan auch etwas geboten. Zum Vergleich: Es gab im Mai in München Metallicakarten ab ca. 80 Euro aufwärts. SaD Metallica präsentierte dem Fan-Publikum auf dem Christian-Weber-Platz natürlich durchweg bekannte Songs, darunter auch: Blackened, Sad But True, For Whom





Für die Richtigkeit kein Gewähr

# APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat Oktober 2024

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

Apotheken-  
Notdienstfinder:

0800-00 22 8 33 (Festnetz)

22 8 33 (Handy)

Di.	01.10.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Mi.	02.10.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Do.	03.10.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Fr.	04.10.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Sa.	05.10.	Rats-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Talstr. 23 Goethestraße 4a	06841/5223 06849/220
So.	06.10.	Schloss-Apotheke Merburg-Apotheke	Jägersburg Kirrberg	Saar-Pfalz-Str. 84 Ortsstraße 2	06841/72058 06841/9838300
Mo.	07.10.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Di.	08.10.	Markt-Apotheke	Homburg	Marktplatz 12	06841/2309
Mi.	09.10.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
Do.	10.10.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Fr.	11.10.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Sa.	12.10.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/1627770
So.	13.10.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Mo.	14.10.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Di.	15.10.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Mi.	16.10.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Do.	17.10.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Fr.	18.10.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Sa.	19.10.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
So.	20.10.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Mo.	21.10.	Schloss-Apotheke Merburg-Apotheke	Jägersburg Kirrberg	Saar-Pfalz-Str. 84 Ortsstraße 2	06841/72058 06841/9838300
Di.	22.10.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Mi.	23.10.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Do.	24.10.	Schulze-Kathrin-Apotheke Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Schwarzenholz Homburg Oberbexbach	Bartholomäusstr. 8 Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06838/92626 06841/5544 06826/96307
Fr.	25.10.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Sa.	26.10.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
So.	27.10.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/1627770
Mo.	28.10.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Di.	29.10.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Mi.	30.10.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Do.	31.10.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242

Anzeigen

Auch im Internet  
www.es-heftche.de

es Heftche

**Das Monatsmagazin**  
für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps  
Veranstaltungen und Vereinsleben

**Werde auch Du Fan**



Finde uns auf  
**Facebook**

[facebook.com/esHeftche](https://facebook.com/esHeftche)

INVESTIEREN

SIE IN

**KINDHEIT**

FÜR JUNGE MENSCHEN  
MIT VIEL POTENZIAL

[sos-kinderdoerfer.de](https://sos-kinderdoerfer.de)



SOS  
KINDERDÖRFER  
WELTWEIT

## 14. Klassik-Open Air begeisterte die zahlreichen Besucher

*Musikalische „Legenden Europas“ als Bekenntnis für ein grenzenloses Europa*

Rund 900 begeisterte Besucher, deren nicht enden wollender Applaus und „Standing Ovations“ in dankbar angenommenen Zugaben des Homburger Sinfonieorchesters unter der Leitung von Jonathan Kaell und der beiden Solisten Carmen Seibel (Mezzosopran) und Oleksandr Vozniuk (Tenor). Zuvor zahllose musikalische „Legenden Europas“ sowie klare Bekenntnisse zu dessen grenzenloser Einheit durch Bürgermeister Michael Forster, Staatssekretär David Lindemann, Landrat Dr. Theophil Gallo und den Moderator Roland Kunz von SR2-Kulturradio: das alles waren am Samstagabend auf dem Christian-Weber-Platz die Zutaten für die 14. Auflage des Homburger Klassik-Open Airs.

Dessen von Jonathan Kaell arrangiertes Programm warb in Auswahl und Vielfalt legendärer musikalischer Leckerbissen für ein gemeinsames Europa. Die Klassiker der europäischen Klassik und die, die sie erdacht und komponiert haben als Statement in besonderen Zeiten. „Die Musik

Scheibe davon abschneiden könnten“. Im „europäischsten Bundesland“ (Forster) begrüßte der Verwaltungschef zahlreiche Prominente, an deren Spitze in Vertretung der Schirmherrin, der saarländischen Ministerpräsidentin Anke Rehlinger, den Chef der

scani und Georg Weisweiler. Forster dankte den Sponsoren des Abends - vor allem Professor Dr. Peter Theiss und Giuseppe Nardi (Dr. Theiss Naturwaren) sowie Armin Reinke, dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Saarpfalz - und allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Stellvertretend nannte Forster das städtische Kulturamt, den Baubetriebshof, die Ortschaftsbehörde und Vera Backes von Dr. Theiss Naturwaren. Besondere Worte fand Forster für die Solisten, insbesondere den aus der Ukraine stammenden Tenor Oleksandr Vozniuk, und für das Homburger Sinfonieorchester und dessen Dirigenten



*Oberbürgermeister Michael Forster begrüßte das Publikum  
© Chris Ehrlich*



*Die Mezzosopranistin Carmen Seibel mit einem diabolischen Blick bei „Habanera“  
(aus Carmen)  
© Chris Ehrlich*

und auch die Musizierenden des heutigen Abends schaffen es mühelos, über alle Grenzen hinweg ein Europa in Einheit zu präsentieren“, sagte Bürgermeister Michael Forster in seiner Begrüßung und schob nach, „dass sich die Politiker daran im besten Falle ein Beispiel nehmen oder eine

Staatskanzlei, David Lindemann, den ehemaligen Ministerpräsidenten Peter Müller und dessen Amtsnachfolgerin Annegret Kramp-Karrenbauer, Innenminister Reinhold Jost sowie die ehemaligen Minister Joachim Rippel, Karl Rauber, Stephan To-

ten Jonathan Kaell. Das Orchester habe sich nicht nur in Homburg durch kontinuierliche Arbeit einen exzellenten Ruf erworben und sei ein tragender Bestandteil des kulturellen Lebens in der Stadt. Gerade mit Blick auf Letzteres sei er froh darüber,

KOMPETENZ IM BAD  
HEIZEN MIT SYSTEM

Mit allen Sinnen Bad erleben.

Besuchen Sie  
unsere Ausstellung

Wellesweilerstraße 278-280 · 66538 Neunkirchen · [www.haustechnik-martin.de](http://www.haustechnik-martin.de)





Das Publikum beim ausverkauften 14. Homburger Klassik Open-Air (links macht sich gerade der Solist bereit)  
© Chris Ehrlich

dass er sein im vergangenen Jahr gegebenes Wort halten konnte, wonach in Homburg an der Kultur nicht gespart würde. Nach dem designierten Homburger Oberbürgermeister schaffte es Staatssekretär David



Oleksandr Vozniuk beeindruckte das Publikum mit seiner Stimmkraft  
© Chris Ehrlich



Das Team von Thorsten Bruchs „TOB Events“ versorgte die Gäste mit Getränken  
© Chris Ehrlich

Lindemann mühelos, das Saarland nicht nur als sportbegeistertes, sondern auch als kulturbgeistertes Bundesland darzustellen – festgemacht an den aktuellen kulturellen Leuchttürmen. Für Lindemann sind dies

neben der „Zauberflöte“ am Saarpolygon eben auch das Homburger Klassik-Open Air und das Homburger Sinfonieorchester. Das habe sich im Laufe der Jahre als echter kultureller Botschafter unserer Region etabliert. „Mit seiner langjährigen Tradition und der kontinuierlichen Zusammen-



David Lindemann, der Chef der Staatskanzlei, kam in Vertretung der Schirmherrin Anke Rehlinger, der saarländischen Ministerpräsidentin  
© Chris Ehrlich

arbeit mit renommierten Solisten ist das Orchester zu einem Aushängeschild des vielfältigen musikalischen Lebens in Homburg geworden - das Klassik-Open Air ist darunter ein echter Höhepunkt“, schwärmte Lindemann wie nach ihm auch Landrat Dr. Theophil Gallo vom virtuellen Können der Musikerinnen und Musiker, das diese anschließend über mehr als zwei Stunden facettenreich bewiesen.

Rossinis Ouvertüre aus „La Gazza Lutra“ war da nur der schwungvolle Beginn eines außergewöhnlichen Abends, der mit Werken von Puccini, Bizet, Chabrier, Lara, Dvorak, Verdi, Grieg, Strauss, Williams und auch Elgar legendäre Ohrwürmer der europäischen Klassik bot. © Stadtverwaltung Homburg

Auch im Internet  
[www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de) SD1509

**es Heftche**

**Das Monatsmagazin  
für Ihre Stadt und Umgebung**

Meinungen · Trends · Tipps  
Veranstaltungen und Vereinsleben

**Werde auch Du Fan**

 **Finde uns auf  
Facebook**

[facebook.com/esHeftche](https://facebook.com/esHeftche)

MPS2302

 **Waffen und Sport  
HOFFMANN**

Hüttenbergstraße 32  
Neunkirchen

(06821)  
**2 26 58**

**Ihr Fachgeschäft für:** 

- Qualitätsmesser aller Art
- Dartartikel
- Schießsport
- Selbstschutz
- Taschenlampen

  
**UMAREX**

[www.WaffenHoffmann.de](http://www.WaffenHoffmann.de)

## Die gruseligste Zeit des Jahres

Deutschlands größter Freizeitpark feiert wieder Halloween

Allerlei Hexen, Gespenster und schaurig-schöne Musik sowie leuchtende Kürbisse entführen die Besucher vom 28. September bis zum 03. November 2024 in eine einmalige Atmosphäre.

Halloween im Europa-Park Mehr als 180.000 Kürbisse aus der Region, unzählige Maiskolben, Strohballen und farbenfrohe Chrysanthemen sowie das herbstliche kulinarische Angebot und die atemberaubenden Shows versetzen die Gäste in Halloweenstimmung. In den 17 europäischen Themenbereichen gibt es auch in der bunten Jahreszeit Fahrspaß für



Dem Sonnenuntergang entgegen mit der Blue fire im Themenbereich Island  
© Europa-Park

die ganze Familie – und wer nicht aufpasst, wird nach allen Regeln der Geisterkunst erschreckt. Nach Einbruch der Dunkelheit können sich besonders Furchtlose auf das mehrfach preisgekrönte Gruselspektakel „Traumatica“ freuen. Die Wasserwelt Rulantica zeigt sich ebenfalls von ihrer schaurig-schönen Seite und bietet die perfekte Möglichkeit, um auch trüben Herbsttagen zu entfliehen. Zwischen Action und Entspannung dürfen sich die Gäste zudem verschiedene saisonale Leckerbissen schmecken lassen und die ab-

wechslungsreiche Dekoration bewundern. SWR3 Halloween-Party Sind Sie bereit für Deutschlands größte Halloween-Party? Dann sind Sie am 31.10. in der Europa-Park Arena genau richtig! Groovige Live-Musik, erstklassige DJs und der Star-Act DJ Felix Jaehn werden an diesem Abend richtig einheizen. Feiern Sie zu den Beats Ihrer Wahl in unserer kultigen Silent Disco

während Sie eine breite Auswahl an fruchtigen Cocktails, erfrischenden Longdrinks und leckeren Snacks genießen und zum Party-Zombie werden können! Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets für die ultimative SWR3-Halloween-Party und freuen Sie sich auf eine unvergessliche Party-Nacht! Bitte beachten Sie, dass alle Attraktionen des Europa-Parks zu den regulären Zeiten schließen und danach nicht mehr zugänglich sind. Gruselspaß in der Wasserwelt Auch in der Wasserwelt Rulantica hält vom 28. September bis in den November 2024 hinein die schaurig-schöne Herbstzeit Einzug und die Besucher dürfen sich auf eine



Erleben Sie eine schaurig schöne Zeit im Europapark  
© Europa-Park

oder posieren Sie mit Ihrem Halloween-Outfit an unserem Fotopoint und teilen Sie die einzigartige Atmosphäre mit Ihren Freunden. Mit professionellem Halloween-Make-up (vor Ort gegen Gebühr erhältlich) ziehen Sie garantiert alle Blicke auf sich,

ganz besondere Atmosphäre freuen. Ein riesiges Skelett, zahlreiche Kürbisse, Maisstauden und Strohballen sorgen im Außenbereich für herbstlich-buntes Ambiente. Speziell die kleinen Halloween-Fans können sich von schaurig-schöner Unter-

**A. Arend**  
Fenster, Türen  
Wintergärten  
Rollläden  
Insektenschutz  
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr  
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder - 90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66  
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de



## Mitmachen & gewinnen!

Freundlicherweise hat uns der Europa-Park in Rust 3 x 2 Eintrittskarten für den Europa-Park zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Wenn Sie zwei der Eintrittskarten gewinnen möchten, beantworten Sie bitte zur Teilnahme folgende Frage:

**Wie viele Kürbisse versetzen die Gäste in Halloweenstimmung?**

**Stichwort: europa park hom**

Auf unserer Website unter [www.es-heftche.de/gewinnspiele](http://www.es-heftche.de/gewinnspiele) (Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen) können Sie das Gewinnspiel-Formular ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass wir keine E-Mails oder Post zur Gewinnspielteilnahme annehmen.

**Einsendeschluss ist der 15.10.24**  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

haltung mit gruseligen Extras begeistern lassen: Bei der interaktiven Kids Show „Geisterzeit“ und auf der Jagd nach dem „Schatz der Geisterwikingen“ vergeht die Zeit wie im Flug. Den Erwachsenen heizen an ausgewählten Terminen die Rulantica Vibes in der Swim-up Bar „Tempel Krog“ im beheizten Outdoor-Pool mit DJ Beats so richtig ein. Interaktive Kids Show „Geisterzeit“ Am Surf Fjord dreht sich alles rund um Halloween! Bei der interaktiven Halloween Kids Show „Geisterzeit“ können kleine Rulantica Besucher zu schaurig-schönen Halloween-Songs mitsingen und tanzen und dabei ihr Wissen rund um das Thema Fledermäuse testen. Wer zwischen



Im neuen Themenbereich Kroatien erwartet Sie eine rasante Fahrt auf der Achterbahn Voltron  
© Europa-Park

Rutschenspaß und Halloween-Spektakel Lust auf eine standesgemäße Stärkung bekommt, darf sich auf herbstliche Leckereien wie feurige Pizza Diavolo, Halloween Wraps, leckere Halloween Donuts oder auch einen der Jahreszeit angepassten Cocktail freuen. Spooky Kids Village Ein schaurig-schöner Spaß für Kids Im Spooky Kids Village erleben die Kleinsten die lustig-lockere Seite von Halloween. Ob bei Eddas Halloweenfrisuren oder im Kinder-

**QR-Code zum Gewinnspiel**



Gruselpfad „Spooky Steps“ – hier ist für alle etwas dabei! Ed's Halloween Parade Monster und Nachtgestalten auf Streifzug - wenn die Dämmerung einbricht, macht der Nachtkrabb die Europa-Park Halloween Parade unsicher. Und er ist nicht allein: Hexen, Geisterpiraten und eine Riesenspinne lauern bei der Gruselparade den Besuchern auf. Zu bewundern gibt es zudem prächtige Paradewagen, tolle Kostüme und großartige Musik.

Für alle, die sich nicht zwischen Gruselspaß und besinnlichen Weihnachtstunden entscheiden können, bietet „HALLOWinter“ vom 04. November bis zum 28. November den optimalen Mix aus außergewöhnlichen Geisterstunden und magischen Wintermomenten. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <https://www.europapark.de>.

**Tierarztpraxis**  
**Am Tannenwald**  
– Nicole Walter –

Alle bekannten tierärztlichen  
Tätigkeiten, Naturheilverfahren,  
Röntgen und Ultraschall.

### Terminvereinbarung

Mo., Di.: 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr · Mi.: 9.00–13.00 Uhr  
Do.: 9.00–13.00 Uhr und 17.00–20.00 Uhr · Fr.: 8.30–14.00 Uhr

**Telefon (0 68 49) 99 16 06**

Am Tannenwald 4 · 66459 Kirkel  
[www.tierarzt-kirkel.de](http://www.tierarzt-kirkel.de)



**PLANZ**  
SONNENSCHUTZSYSTEME GMBH & CO. KG

MARKISEN • ROLLLADEN • JALOUSIEN  
FENSTER • TÜREN • TORE • TERRASSENDÄCHER

Minitec Allee 5 | D-66901 Schönenberg-Kübelberg

**Telefon: 06373 5000 104**

Fax: 06373 5000 106

Mail: [info@planz-sonnenschutz.de](mailto:info@planz-sonnenschutz.de)

**[www.planz-sonnenschutz.de](http://www.planz-sonnenschutz.de)**



- Markisen – auch Neubezüge
- Wintergartenbeschattung
- Jalousien für innen & außen
- Vertikalstores • Rollos
- Rollladen – für Alt- und Neubau
- Steuerungssysteme
- Hitze- und Blendenschutzrollos
- Terrassendächer
- Insektenschutz nach Maß
- Fenster und Haustüren
- Schwing- und Sectionaltore
- Rollltore
- Fensterwartung
- Glasreparaturen

## Der Rechtsexperte informiert

*Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne*



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Klaus Herrmann von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadt-

magazin „es Heftche“® rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch immer im Internet auf unserer Website [www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de).

### Unvollständige Vorsorgevollmacht im Gesundheitsbereich – es droht die Ergänzungsbetreuung!

Fehlende oder unvollständige Vorsorgevollmachten führen unweigerlich dazu, dass für den Fall, in welchem man nicht mehr selbst entscheiden kann, ein Betreuer bestellt wird – i.d.R. ein fremder Berufsbetreuer, den man überhaupt nicht kennt! Leider ist es immer noch gängiger Auffassung – auch weil man vielleicht Geld für eine sachkundige Beratung einsparen will!, – dass Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen auf Grund von vorformulierten Vordrucken (oft Ankreuzformulare!) gefertigt werden.

Oft ist es für den Laien gar nicht erkennbar, welchen Sinn die dort vorformulierten Sätze haben. Man kann des Weiteren auch nicht erkennen, ob diese Vorsorgevollmachten vollständig sind. Oft treffen sie auch nicht die eigene spezifische Situation – besonders wenn konkrete Krankheiten vorliegen! Folgender Praxisfall, den eine Mandantin von uns erlebt hat, soll dies verdeutlichen: Die Mutter von Frau M. hat ihrer Tochter eine Vorsorgevollmacht ausgestellt. Es handelte sich um ein Ankreuzformular aus dem Internet, ohne zu prüfen, ob dies auch auf die Situation passt und vollständig ist. Die Tochter Frau M. musste feststellen, dass einige Zeit nach der Erstellung der Vorsorgevollmacht die Mutter immer verwirrter wurde und ihr tägliches Leben nicht mehr alleine gestalten konnte. Der behandelnde Neurologe regte eine umfassende Untersuchung in dem Uni-

versitätsklinikum an – ggf. auch einen längeren stationären Aufenthalt um die Krankheitssymptome der Mutter bestimmen und eine Behandlung einleiten zu können. Die Tochter begleitete ihre Mutter zu der Untersuchung im Universitätsklinikum, die zunächst einen ganzen Tag beanspruchte. Am Abend dieses Untersuchungstages bat der Chefarzt des Klinikums die Tochter zu einem Gespräch. Dort erfuhr die Tochter, dass bei der Mutter der Verdacht auf Hirnorganische Defekte vorlag. Um dies weiter zu verifizieren müsse eine längere stationäre Behandlung sofort eingeleitet werden. Die Tochter hatte schon damit gerechnet und äußerte, dass dies für die Feststellung des Krankheitsbefundes und eine mögliche Heilung wohl das Beste für die Mutter sei, da sie sich hier im Universitätsklinikum in guten Händen wisse. Der Chefarzt äußerte daraufhin, dass die Mutter auf Grund des Krankheitsbefundes wohl nicht mehr geschäftsfähig und ein-sichtsfähig wäre und insofern selbst die Zustimmung zu einer ggf. längeren stationären Behandlung mit Unterbringung und auch ggf. in entsprechende operative Maßnahmen nicht mehr geben könne. Daraufhin äußerte die Tochter, dass sie ja über eine umfassende Vorsorgevollmacht – auch im Gesundheitsbereich mit Regelung von ärztlichen Eingriffen und Unterbringungen im Krankenhaus – verfüge. Diese habe sie auch selbstverständlich dabei! Als der Chefarzt dann aber dieses Dokument „Ankreuzformular Vorsorgevollmacht“ las, konnte er nicht eindeutig erkennen, dass auch Unterbringungsmaßnahmen und die Einwilligung in schwerwiegende ärztliche Eingriffe dort ausdrücklich geregelt waren. Es handelte sich wohl viel mehr nur um allgemeine Äußerungen, wonach dann streitig war, ob auch Zwangsmaßnahmen bei einer nicht mehr geschäftsfähigen Person mit umfasst waren. Da naturgemäß ein Klinikum und die behandelnden Ärzte bei solchen Maßnahmen bei nicht mehr geschäftsfähigen Personen auf der rechtlich sicheren Seite stehen wollen, erklärte der Chefarzt der besorgten Tochter, dass er bzw. auch seine Kolleginnen und Kollegen zweifeln, ob diese allgemeine gehaltenen Vorsorgevollmachten für die entsprechenden Befugnisse der Tochter im Hinblick auf die Unterbringung der Mutter ausreichend sind. Was war die Folgerung?

Der Arzt schickte die Krankenakte an das zuständige örtliche Betreuungsgericht (Amtsgericht) mit der Bitte, für die weiteren Maßnahmen einen sog. „Ergänzungsbetreuer“ zu bestellen. Ein Ergänzungsbetreuer bedeutet, dass zwar im Übrigen für alle Entscheidungen die Vorsorgevollmacht weiter gilt aber für die speziellen Entscheidungen für die Behandlungen im Krankenhaus bzw. eine „Extra-Person“ bestellt werden muss. Dies war aber nicht die Tochter Frau M., die die Vorsorgevollmacht innehatte, sondern eine völlig fremde Person, die Betreuungen erwerbsmäßig ausübt (Berufsbetreuer). Die Tochter verstand die Welt nicht mehr, sie war doch gemeinsam mit ihrer Mutter davon ausgegangen, dass man in der Vorsorgevollmacht wirklich alles – gerade auch für diese Fälle – geregelt hätte. Dem war aber nicht so, weil der gewählte Vordruck eben nicht passend für diese Situation – und sogar unvollständig war! Jetzt musste sich die Tochter, mit einer ihr völlig unbekannte Person auseinandersetzen, die sich dann auch in die intimsten Bereiche bzgl. der Gesundheitssorge für die Mutter einmischte! Dadurch wurden notwendige Maßnahmen für die Mutter, soweit sie nicht unter die Notversorgung im Krankenhaus fielen, unnötig lange zum gesundheitlichen Schaden der Mutter hinausgezögert. Fazit: Bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht – sowohl für den Vermögensbereich als auch, wie hier aufgezeigt, für den Gesundheitsbereich – müssen alle individuellen Situationen beachtet und betrachtet werden! Dies kann nur gelingen, wenn ein fachkundiger Anwalt, der „im Vorsorgerecht zu Hause ist“ diese überprüfen und erstellen kann! Die Kosten für eine solche Beauftragung liegen oft weiter unter dem, was man sich so vorstellt! Jedenfalls erspart man sich dann später kostspielige Maßnahmen bei der Beauftragung eines Berufsbetreuers, der natürlich nach gesetzlichen Bestimmungen seine Vergütung abrechnet.

**Weitere interessante Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: [kanzlei@fries-herrmann.de](mailto:kanzlei@fries-herrmann.de). Infos auch online unter: [fries-herrmann.de](http://fries-herrmann.de). RA Herrmann**



## Kunsthandwerkermarkt in Jägersburg

**Beigeordneter Manfred Rippel und Ortsvorsteher Philip Vollmar eröffneten Veranstaltung**

Wie schon im vergangenen Jahr waren es auch in 2024 mehr als 20 Anbieterinnen und Anbieter von kunsthandwerklich hergestellten Objekten und Dekorationsartikeln sowie von Speisen und Getränken, die sich den Besucherinnen und Besuchern des 5. Kunsthandwerkermarkts in der Gustavsburg in Homburg-Jägersburg präsentierten.

Am frühen Samstagnachmittag eröffneten der neue Ortsvorsteher Philip Vollmar und der Beigeordnete Manfred Rippel gemeinsam mit der Organisatorin Annette Haist offiziell den Markt im Saal der Gustavsburg. Nachdem Philip Vollmar die Gäste begrüßt hatte, nutzte Manfred Rippel



Ortsvorsteher Philip Vollmar, die Organisatorin Annette Haist und den Beigeordneten Manfred Rippel (vlnr) bei der Eröffnung  
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

die Gelegenheit, dem neuen Ortsvorsteher und auch den Mitgliedern des Ortsrats zur Wahl zu gratulieren. Anschließend dankte er allen Beteiligten, vor allem auch dem

bisherigen Ortsvorsteher Jürgen Schäfer sowie Annette Haist für das Engagement, den Ideenreichtum und ihr Geschick, Jägersburg durch verschiedene Veranstaltung zu beleben. Der Beigeordnete nannte den Kunsthandwerkermarkt eine Erfolgs-



Blick in den Hof der Gustavsburg  
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

geschichte und wies darauf hin, dass sich auch die Stadt ihrer Verantwortung bewusst sei. So solle die Sanierung der Burgmauer bald angegangen werden, sagte er, auch auf den geplanten Aufzug für die Gustavsburg ging er ein. Zuvor hatte Philip Vollmar ebenfalls seinem Vorgänger und Annette Haist für die Initiative zum Handwerkermarkt gedankt, auch dafür, dass es ihr wieder gelungen sei, eine vielfältige

Auswahl an Ausstellern zu gewinnen. Organisatorin Annette Haist dankte ihrerseits den Ausstellerinnen und Ausstellern sowie dem Ortsvorsteher und dem Ortsrat. Sie hob hervor, dass sie stets darauf achte, dass nur selbstgefertigte und keine dazugekaufte Ware angeboten werde, da dies den Markt besonders auszeichne. Beim Kunsthandwerkermarkt waren durch die Vielzahl der Ausstellerinnen und Aussteller nicht nur der große Saal der Gustavsburg, sondern auch die weiteren Räume der Burg sowie der Innenhof gut belegt. Die

Anbieter der Waren und beispielsweise auch der pfälzische Wein sowie Kaffee und Kuchen der Landfrauen stießen auf Interesse der Besucherinnen und Besucher.

**Aussteller:innen und Besucher:innen zeigten sich erfreut über einen gelungenen Markt. © Stadt HOM**



## FRIES & HERRMANN Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht  
VorsorgeAnwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)  
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung

Kanzlei Blieskastel  
Schlossbergstraße 2  
66440 Blieskastel  
Tel.: (0 68 42) 25 23  
Fax: (0 68 42) 5 25 59  
kanzlei@fries-herrmann.de



Kanzlei am Rotenbühl  
66123 Saarbrücken-Rotenbühl  
(Post nur über Kanzlei Blieskastel  
Tel.: (06 81) 91 00 30 61  
Fax: (0 68 42) 5 25 59  
kanzlei@fries-herrmann.de

Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. ([www.vorsorgevollmacht-anwalt.de](http://www.vorsorgevollmacht-anwalt.de))

DSG Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten



## Großartiges Fest zum Jubiläum

*Viel Spaß und gute Laune bei Mensch und Tier*

Mit einem großartigen Fest über zwei Tage feierte Pati's Futternapf das dreißigjährige Jubiläum des Unternehmens. Es gab tolle Angebote, viel zu sehen und zum Mitmachen. Der Losverkauf wurde gut angenommen und so kam auch eine schöne Spendensumme am Ende des Festes zustande.

Als vor dreißig Jahren eine Idee zum Unternehmen wurde und Patrizia Müller gemeinsam mit Patricia Smedes „Pati's Futter Napf“ gründeten, hätte niemand daran gedacht, dass man die Erfolgsgeschichte im Jahr 2024 mit einem zweitägigen Fest feiern kann. Patrizia Müller und ihr Team hatten keine Mühen gescheut ein richtig schönes

Royal Canin, Bosch und Josera mit schönen Aktionen beteiligt. Am Nachmittag zeigte der Schäferhundeverein Kübelberg eine Vorführung, um 17 Uhr gab es eine Tiersegnung und die „Bunten Hunde Kohl-bachtal“ zeigte im Anschluss ihr Können. Für das leibliche Wohl sorgte an beiden Aktionstagen der Rockerclub Caveman Ramstein. Der Samstag wurde gestaltet von Happy Dog, Schopf Hygiene, Bont, Tierbude, Tierphysiotherapie Alles4Hunde und es gab die Möglichkeit professionelle Fotos vom Fotografen machen zu lassen. Auch das Tierheim Homburg und die Tierrettung Contwig waren präsent. Vormittags präsentierte sich der Treffpunkt Hundehütte und der tierärztliche Erste Hilfe Vortrag wurde gut angenommen. Lose wurden ebenfalls fleißig verkauft und bei der Ziehung der Gewinner freuten sich die Anwesenden



Das Team von Pati's Futternapf feierte mit zahlreichen Gästen das 30-jährige Jubiläum (v.l.: Jutta Kolßmann, Sabine Dauber, Patrizia Müller und Klaudia Sonntag)  
© se

Fest zu planen und umzusetzen. Das dies gelungen war, zeigten der Besucherstrom und der Spaß, den große und kleine Besucher:innen mit ihren Vierbeinern hatten. Natürlich gab es zum Jubiläum Sonderpreise im Laden und rund um das Geschäft hatten sich zahlreiche Aussteller und Vereine präsentiert. Freitags startete die Feier mit einem Sektempfang und als Aussteller hatten sich, Alles4 Hunde, Happy Dog,

über tolle Preise. Neben großartigen Sachpreisen gab es auf den ersten drei Plätzen Einkaufsgutscheine zu gewinnen. Das die Damen von Pati's Futternapf das Herz auf dem rechten Fleck haben, wissen die Kunden schon seit 30 Jahren, denn wer in „Pati's Futternapf“ vorbeischaute kann sich sicher sein, dass er stets zuvorkommend bedient wird. Darüber hinaus erhält man auf Wunsch auch eine umfassende Be-



Dackel Merlin war gerne Model für die schöne und praktische Hundejacke  
© se

**Diesen und weitere  
Berichte finden Sie auch  
auf unserer Website unter:  
[www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)**

ratung zur Ernährung von Hund und Katz. Das Angebot beinhaltet auch spezielles Futter für von Allergien und Unverträglichkeiten geplagte Tiere, ein großes Sortiment an Nass- und Trockenfutter, sowie



Es herrschte reger Besuch über die zwei Festtage  
© se



Herr Steffens (rechts) lud für die Firma Kong zum Wurfspiel ein  
© se

zahlreiche Leckerlis. Sollte einmal etwas nicht vorrätig sein, sprechen Sie gerne die Damen an, das meiste kann für Sie bestellt werden. Auch Futter für Vögel und Kleintiere ist erhältlich. Daneben finden Sie ein breites Sortiment an Leinen, Geschirren





Eine kleine Auswahl der hochwertigen Spielsachen für Hunde

© se

und Halsbändern, Taschen, Rucksäcken, Kissen und auch Bekleidung für den Hund. Gerade jetzt für die Herbst- und Winterzeit sind wieder zweckmäßige Hundemäntel im Angebot, und zwar für alle Größen. Für die Vierbeiner stehen daneben unzählige Spielzeuge zur Verfügung von namhaften Firmen, wie zum Beispiel Kong. Zur Pflege von Fell und Haut steht ein Sortiment bereit, das vom Shampoo über das Anti-Ungeziefer-Mittel über Scheren, Krallen-zwicker bis hin zum Läufigkeitsschutz reicht. Auf rund 270 Quadratmetern Verkaufsfläche finden Sie alles, was das Herz



Geschirre für jede Größe und Hunderasse sind vorrätig

© se



Bei Mahara Müller von der Firma Happy Dog konnte man schöne Preise gewinnen und sich über das hochwertige Futter informieren

© se

von Hunde- und Katzenbesitzern begehrt, und dazu erhalten Sie eine fundierte und doch nicht aufdringliche Beratung, kurzum gesagt, fühlt man sich stets willkommen und unter Freunden bei Patrizia Müller und ihrem Team. Und eben weil man in Pati's Futternapf ein goldenes Herz für Mensch und Tier hat, geht der Erlös des Jubiläums-

festes auch an eine Organisation, die sich dem Tierwohl verschrieben hat. Die Tierrettung Contwig kann sich über eine Spende von 400 Euro freuen. Schauen Sie doch sehr gerne einmal vorbei und überzeugen Sie sich vom Angebot und der freundlichen Bedienung. Das Geschäft ist Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr und an Samstagen von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden Pati's Futternapf in der in der Georg-Fleischer-Straße 14 in Waldmohr, Parkplätze befinden sich am Haus. Zu erreichen ist das Geschäft zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 06373-6540. Angebote und Informationen können Sie in Facebook unter „Pati's Futternapf“ abrufen.

Auch im Internet  
www.es-heftche.de

**es Heftche**  
Das Monatsmagazin  
für Ihre Stadt und Umgebung

**Werde auch Du Fan**

**Finde uns auf Facebook**

[facebook.com/esHeftche](https://facebook.com/esHeftche)

## Gemeinsam Bauen & richtig sparen!

**Town & Country HAUS**



### So schön kann Wohnen sein!

Unsere Doppel- und Zweifamilienhäuser eröffnen dir vielfältige Möglichkeiten – ob du den gemeinsamen **Haustraum mit Freunden** verwirklichen möchtest, an **klassische Vermietung** denkst oder das bewährte **Mehrgenerationenwohnen** bevorzugst.

### HGM Wohntraum Anke Schilling

Town & Country Haus Franchise-Partner  
Wendelinusstr. 12 • 66453 Gersheim / Bliesdalheim  
☎ 0174 - 9111375

[www.hgm-wohntraum-schilling.de](http://www.hgm-wohntraum-schilling.de)

# Kinderferienwoche wieder ein voller Erfolg

**Familienfreundliche Unternehmen bieten abwechslungsreiche Ferienzeit**

Traditionell fand in der ersten Sommerferienwoche das Programm für die Kinder von Mitarbeiter\*innen aus den drei beteiligten Unternehmen statt: Michelin, Schaeffler und Dr. Theiss Naturwaren gestalteten das Programm, stellten die Betreuer\*innen und sorgten für eine unbeschwernte Ferienzeit währenddessen die Eltern ihrer Arbeit nachgehen konnten.

Zur Unternehmensgruppe Dr. Theiss Naturwaren gehören u.a. auch das Schlossberg Hotel Homburg und die Eismanufaktur Gelat!oh. Als Auftakt fand der Kennenlernetag hier statt, die ersten Aktivitäten starteten. Alle Kinder trugen farbige T-Shirts mit ihrem Namen, die Betreuer\*innen ebenfalls. So war die Gruppe bei Outdoor-Aktivitäten gut sichtbar. Zu Beginn gab es ein großes ‚Hallo‘, denn einige kannten sich schon vom letzten Jahr. Zur Ausstattung für diese Woche gehörten je zwei T-Shirts bzw. Polo-Shirts für die Betreuer, eine Sonnenkappe von Michelin und Sonnenschutzprodukte von medipharma



Die Schwerpunktthemen waren Natur und Technik, Experimentieren, Exkursionen usw.  
© Maike Seemann

cosmetics (Dr. Theiss Naturwaren). Nach den ersten Minuten war das Eis schnell gebrochen und die Klein-Gruppen fanden sich. Unter fachkundiger Führung durch Wald, Umwelt und Wildnis mit Förster Dr. Wolf und Umweltpädagogin Sylvia Lerchner gab es ein Naturerlebnis-Programm; anschließend eine Pause mit Mittagessen im Schlossberg Hotel Homburg. Nachmittags sorgte die Erkundung der Schlossberghöhlen für weitere Entdeckungen bei angenehmen Temperaturen. Passend zum

Sommer verschaffte sich die Gruppe zum Abschluss des ersten Tages eine genussvolle Abkühlung mit einem Eis der Manufaktur Gelat!oh. Das Michelin Werk Homburg bot auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Ferienprogramm. Erstmalig erhielten die Kinder Einblicke in die Produktion, indem die Michelin Mitarbeiter\*innen und zugleich Eltern der Ferienkinder sie durch die Mischungsher-

tischen Hersteller Dr. Theiss Naturwaren produzierten die Kinder Badekugeln und rührten Körperbalsam; die Tiegel für die Produkte wurden mit selbst gemalten Etiketten gestaltet, so dass am Ende jede(r) ein fertiges Mitbringsel erarbeitet hatte. Das Unternehmen Dr. Theiss Naturwaren ist ein pharmazeutisch-kosmetischer Hersteller und für Arzneimittel, Medizinprodukte, Nahrungsergänzungsmittel, Körperpflegeprodukte sowie insbesondere auch für die Zahnpflegemarke Lacalut weltweit bekannt; die Kinder konnten einen Blick in die „Gläserne Produktion“ werfen und die Tubenabfüllmaschine beobachten. Ein Produktfilm ergänzte das Thema Zahnpflege, jedes Kind erhielt eine Zahncreme



Ein Einblick in die beteiligten Unternehmen mit praktischen Arbeiten  
© Maike Seemann

stellung und die Neureifenfertigung führten. Das Rennen auf der Carrera-Bahn mit anschließender Preisübergabe an die Gewinner durch den Werkleiter Markus Winnes (Foto 1) stießen ebenfalls auf großes Interesse. Ein Mittagessen in der Kantine sorgte für die notwendige Stärkung. Zur Freude der Kinder rundeten Wasserspiele mit der Werkfeuerwehr bei sommerlichem Wetter, Hüpfburgen und eine Popcorn-Maschine den Tag bei Michelin ab. Die Michelin Gruppe entwickelt Innovationen für hochwertige Reifen und Komponenten in unterschiedlichen Anwendungsbereichen wie Mobilität, Bauwesen, Luftfahrt, emissionsarme Energien oder Gesundheitswesen. Zudem ermöglicht Michelin seinen Kund\*innen einzigartige Reiseerlebnisse. Beim pharmazeutisch-kosme-

mit Zahnbürste und Tubenquetschern. Fast 70 Mio. Tuben Zahncreme produziert Dr. Theiss Naturwaren in Homburg, in mehr als 60 Ländern ist dieses Produkt erhältlich (Foto 2). Spiel und Spaß mit der Feuerwehr gab es bei Schaeffler Technologies, was bei den hochsommerlichen Temperaturen besonders gut ankam. Die Schaeffler Gruppe als ein weltweit führender Automobil- und Industrielieferer treibt seit über 75 Jahren zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen in den Bereichen Bewegung und Mobilität voran. Nach dem Mittagessen in der firmeneigenen Kantine gab es hier für die Kinder erste Einblicke in die Welt der Technik. Mit den Auszubildenden im Werk wurde ein Propeller erstellt, der mit nach Hause genommen werden konnte. Highlight der Woche war sicherlich





Die Exkursion zum 1. FCK ins Stadion, Führung und Maskottchen „Betzi“ treffen  
© Maike Seemann

der Besuch von „Betzi“, dem Maskottchen des 1. FCK im Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern (Foto 3). Neben der Besichtigung mit fachkundiger Führung und Mittagessen in der Museums-Lounge war diese Überraschung mit Foto-Termin gelungen. Nachmittags stand der pfälzische

Erlebnisbauernhof Gerhardsbrunn auf dem Programm: gefüttert wurden Waschbären und Hasen, Pferde und Esel wurden gestreichelt und geputzt. Jedes Tier hat seine Geschichte, doch dank Gründer Janne Bach und Tierarzt Ingmar Meth haben sie jetzt ein gutes (Tier)Leben. Neben der

Begegnung mit den Tieren fand auch die Kinderdisco mit vielen Seifenblasen großen Anklang. Als Abschluss der Woche stieg die Gruppe im Kletterpark Jägersburg in die Bäume: zum gemeinsamen Grillen nahmen nach vorheriger Anmeldung auch Geschwisterkinder mit ihren Eltern teil. Alle Teilnehmenden sind sich einig: die Ferienwoche hat Spaß gemacht, den Betreuern genauso wie den Kindern.

Was gab es alles im Kinderferienprogramm? - Einblick in die beteiligten Unternehmen mit praktischen Arbeiten; den Arbeitsplatz der Eltern kennenlernen - Programm am Standort Homburg (Schlossberg mit Höhlen, Stadtpark etc.) - Schwerpunktthemen: Natur und Technik, Experimentieren, Exkursionen usw. - Aktivitäten im Freien, z.B. mit Umweltpädagogin Sylvia Lechner und Förster Dr. Helmut Wolf - Exkursion zum 1. FCK ins Stadion, Führung und Maskottchen „Betzi“ treffen - Besuch beim Erlebnishof Gerhardsbrunn u.v.m. © Dr. Theiss Naturwaren

content creation  
digital+kreativ  
mps.agency  
social media  
branding  
marketing  
web

# Wir sind Ihre Marketingexperten.

Marken. Konzepte. Digitales.



mps.agency

# TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:  
[www.homburg.de](http://www.homburg.de) und [www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)

## AKTIVITÄTEN FÜR KINDER & JUGENDLICHE

### Mittwoch, 30. Oktober

15.00 – 19.00 Uhr, Römermuseum  
Schwarzenacker  
**Fiat Lux 2024 - Laternenbasteln ab 15  
Uhr, Lichterzug ab 18.30 Uhr**  
Preis: regulärer Museumseintritt zzgl. 5 €  
Kreativmaterial pro Laterne; Infos unter  
[www.roermuseum-schwarzenacker.de](http://www.roermuseum-schwarzenacker.de)  
Römermuseum Schwarzenacker

## AUS- STELLUNGEN

### Samstag, 19. Oktober

13.00 – 18.00 Uhr, ev. Gemeindehaus,  
Kleinottweiler Straße 22, Bexbach  
**Große Pilzausstellung der Pilzfreunde  
Saar-Pfalz e.V.**  
Die Ausstellung ist am Samstag von 13  
bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18  
Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, und für  
das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt!  
Pilzfreunde Saar-Pfalz e.V.

## FESTE UND VERANSTALTUNGEN

### Donnerstag, 03. Oktober

11.00 Uhr, Klosterruine Wörschweiler  
**Weinfest Wörschweiler**  
Der Eintritt ist frei. Kein Shuttleservice  
Stiftung Klosterruine Wörschweiler und  
Förderverein Klosterruine Wörschweiler

## KONZERTE THEATER

### Dienstag, 01. Oktober

18.00 Uhr, Schongauer Straße 1 Erbach  
**Kammermusikkonzert in der Homburger  
Musikschule**  
Eintritt ist frei  
Musikschule Homburg

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule  
Homburg, Schongauer Str. 1  
**Perlen der Kammmusik**  
Der Eintritt ist frei.  
Musikschule Homburg

### Samstag, 05. Oktober

17.00 Uhr, Homburg-Schwarzenacker,  
kath. Kirche Maria Geburt, Marienstr. 4  
**Gospelkonzert der Chöre Gospeltrain  
und Joyful Voices**  
Der Eintritt ist frei; um Spenden wird

gebeten.

Gospelchor Joyfull Voices in Kooperation  
mit der Pfarrei Heilig Kreuz, Homburg

### Montag, 07. Oktober

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule  
Homburg, Schongauer Str. 1  
**Konzert „Bühne frei“**  
Der Eintritt ist frei.  
Musikschule Homburg

### Freitag, 11. Oktober

19.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule  
Homburg, Schongauer Str. 1  
**„Esquisses Excentriques“- Eine  
Sammlung von Musikstücken für Trio-  
Duett-Solo**  
Der Eintritt ist frei.  
Musikschule Homburg

### Donnerstag, 24. Oktober

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,  
Homburg, Obere Allee 1  
**Homburger Meisterkonzert: „Bennewitz  
Quartet“**  
Konzerteinführung um 19 Uhr. Karten  
gibt es in der Tourist-Info Homburg, an  
allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter  
[www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) sowie an der  
Abendkasse  
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

### Mittwoch, 30. Oktober

19.30 Uhr, Aula des Gymnasium  
Johanneum, Homburg, Kardinal-Wendel-  
Str. 12  
**KEB-Meisterkonzert - Chr. Brembeck  
spielt Bach, Beethoven und Schumann**  
Eintritt: 12 €/Person, 6 €/Schüler, Kinder  
bis 14 J. frei. Infos u. Karten bei der  
KEB, Tel. 06894-9630516 oder E-Mail  
[kebsaarpfalz@aol.com](mailto:kebsaarpfalz@aol.com); Tickets auch bei  
Ticket Regional und Abendkasseass  
KEB Saarpfalz



## MÄRKTE UND MESSEN

### Samstag, 12. Oktober

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum, Homburg  
**Größter Floh- und Antiquitätenmarkt Südwestdeutschlands**  
 Standplätze gibt es bis Donnerstag vor dem jeweiligen Flohmarkt in der Tourist-Info Homburg, unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) und an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen.  
*Homburger Kulturgesellschaft gGmbH*

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

### Dienstag, 01. Oktober

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1  
**Lesung: VLV – Dr. med. J. Rissland: „Die Kunst des guten Lebens“ von R. Dobli und „Alte Sorten“ von E. Arenz**  
 Der Eintritt ist frei.  
*Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch*

### Mittwoch, 02. Oktober

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden  
**Treffen des Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden**  
 Thema siehe Tagespresse  
*Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden*

### Donnerstag, 03. Oktober

9.30 Uhr, Jahnturnhalle Heiligenwald, Am Turnplatz 1, 66578 Schiffweiler  
**Herbstwanderung des Turnverein Heiligenwald 1885 e. V.**  
 im Anschluss Einkehr zum Mittagessen in der Gaststätte der Jahnturnhalle  
*Turnverein Heiligenwald 1885 e. V.*

### Dienstag, 08. Oktober

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1  
**Lesung: VLV – Prof. Dr. med. A. Link: „Sein oder Haben“ und „Den Menschen verstehen“ von E. Fromm**  
 Der Eintritt ist frei.  
*Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch*

### Mittwoch, 16. Oktober

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden  
**Treffen Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden**  
 Thema siehe Tagespresse  
*Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden*

### Dienstag, 22. Oktober

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1  
**W. Ohler: „Kriegspfad oder Jean Jacques in Amerika“ im Rahmen der Homburger Lesezeit**  
 Der Eintritt ist frei.  
*Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch*

### Mittwoch, 30. Oktober

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden  
**Treffen Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden**  
 Thema siehe Tagespresse  
*Frauenbund der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden*

## SPORT- VERANSTALTUNGEN

### Dienstag, 01. Oktober

17.30 – 19.00 Uhr, Café Frauenzimmer, Scheffelpplatz 1 in Homburg  
**„Bewegt zu mir“ – Körpertherapeutische Impulse für Frauen**  
 Die Kurskosten betragen 120 Euro / 90 Euro (ermäßigt). Nähere Infos und Anmeldung beim Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises, [frauenbuero@saarpfalz-kreis.de](mailto:frauenbuero@saarpfalz-kreis.de)

### Samstag, 05. Oktober

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion  
**Fußball Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg - TSV Steinbach Haiger**  
 Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter [tickets.fc08homburg.de](http://tickets.fc08homburg.de) sowie an den Tageskassen am Stadion  
*FC 08 Homburg Saar e.V.*

### Freitag, 18. Oktober

19.00 Uhr, Homburg, Waldstadion  
**Fußball Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg - FSV Frankfurt**  
 Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter [tickets.fc08homburg.de](http://tickets.fc08homburg.de) sowie an den Tageskassen am Stadion  
*FC 08 Homburg Saar e.V.*




**Ihr Augenoptiker in Homburg**

**ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN**  
**ROMAN WAGNER**  
 DER AUGENOPTIKER

**Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH**  
 Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (0 68 41) 70 30 21 0  
 E-Mail: [homburg@optik-wagner.de](mailto:homburg@optik-wagner.de) · Internet: [www.roman-wagner.de](http://www.roman-wagner.de)

Harald Gutmann  
 Augenoptiker  
 Geschäftsführer

**SPRECHSTUNDEN  
BERATUNGSSTELLEN**

### Mittwoch, 09. Oktober

14.00 – 17.00 Uhr, AWO-  
Ausbildungsstätten, Erbach, Lappentascher  
Str. 100, Geb. 10A  
**Reparatur-Treff**  
Infos und Anmeldung: Karin Schwemm,  
Tel. 06841-101117  
*Kreisstadt Homburg in Kooperation mit  
der AWO*

**VORTRÄGE  
FÜHRUNGEN**

### Mittwoch, 02. Oktober

19.00 Uhr, Römermuseum  
Schwarzenacker, Männlich-Salon im  
Edelhaus  
**Vortrag „Kennst du das Land wo die  
Zitronen blühen?“ mit Dr. Jutta Schwan**  
im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Alles  
Gute Goethe“. Der Eintritt ist frei, eine  
Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter  
[www.roermuseum-schwarzenacker.de](http://www.roermuseum-schwarzenacker.de)  
*Römermuseum Schwarzenacker mit  
Unterstützung des Saarpfalz-Kreises*

### Samstag, 05. Oktober

14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt: Karlsberger  
Hof, Homburg-Sanddorf  
**Gästeführung: „Das versunkene Schloss  
Karlsberg - Eine Wanderung durch die  
barocke Geschichte Homburgs“**  
Gästeführer Th. Klein; Preis: 9 €/Erw.,  
4,50 €/Kind, 22 €/Fam.; Anmeldung bis Fr,  
4.10., 14 Uhr unter [touristik@homburg.de](mailto:touristik@homburg.de)  
oder 06841-101820; mind. 5 Pers; feste  
Schuhe u. etwas Kondition erforderlich  
*VHS Homburg in Kooperation mit der  
Kreisstadt Homburg*

### Sonntag, 06. Oktober

13.30 – 16.30 Uhr, Treffpunkt: Am Kreuz  
auf dem Schlossberg  
**Geführte Wanderung: „Im Zeichen der**

**Muschel“ vom Schlossberg Homburg  
zum Römermuseum Schwarzenacker**  
Anmeldung erforderlich bei Gästeführerin  
P. Stark unter [stark-homburg@t-online.de](mailto:stark-homburg@t-online.de)  
oder 06841-9732027, mind. 5 Pers.;  
Preis: 11 €/Erw., 5,50 €/Kind + Kosten  
Busrückfahrt  
*VHS Homburg in Kooperation mit der  
Kreisstadt Homburg*

14.00 – 15.30 Uhr, Treffpunkt: Am Kreuz  
auf dem Schlossberg  
**Gästeführung: „Der Schlossberg - eine  
wechselhafte Geschichte“**  
Gästeführer: Gerhard Schmidt; keine  
Anmeldung erforderlich; Preis 6€/Erw.,  
3€/Kind  
*VHS Homburg in Kooperation mit der  
Kreisstadt Homburg*

15.00 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle  
Goetheplatz.  
**Villennrundfahrt zu den Gründerzeit- und  
Fabrikantenvillen in Zweibrücken**  
Entsprechende Busfahrkarten sind ab  
sofort für 8 Euro pro Person über Ticket  
Regional [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder  
beim Kultur- und Verkehrsamt erhältlich.  
*Stadtverwaltung Zweibrücken*

### Dienstag, 08. Oktober

16.00 Uhr, Homburg-Erbach, Kirche  
Maria vom Frieden, Eingang Thomastraße  
36  
**Kirchenbau live: Erbach - kath. Kirche  
Maria vom Frieden**  
Referent Dr. B. Wehlen, Kunsthistoriker;  
Kosten 6€/ Pers.; Anmeldung erforderlich  
unter Tel. 06894-9630516 oder E-Mail  
[kebsaarpfalz@aol.com](mailto:kebsaarpfalz@aol.com)  
*KEB Saarpfalz*

### Mittwoch, 09. Oktober

18.00 – 20.00 Uhr, online  
**„Steuerrecht – so behalten Sie Ihre  
Gemeinnützigkeit“**  
Das Skript/die PowerPoint-Präsentation  
wird allen Teilnehmerinnen und  
Teilnehmern vor der Veranstaltung  
zugewendet. Anmeldung über <https://eveno.com/534979206> oder telefonisch  
06841-1048405  
*Saarpfalz-Kreis, Ehrenamtsbörse*

### Freitag, 11. Oktober

19.00 Uhr, Römermuseum  
Schwarzenacker, Männlich-Salon im  
Edelhaus  
**Vortrag: „Maler Müller –  
Doppelbegabung in Kunst und Literatur,  
Weggefährte Goethes“ mit Gerd Steuer**  
im Rahmen der Reihe „Homburger

Solitaire“; Der Eintritt ist frei, Anmeldung  
nicht erforderlich. Infos unter [www.roermuseum-schwarzenacker.de](http://www.roermuseum-schwarzenacker.de)  
*Römermuseum Schwarzenacker mit  
Unterstützung durch den Rotary-Club  
Homburg-Saarpfalz*

### Sonntag, 13. Oktober

14.00 – 15.30 Uhr, Treffpunkt: am  
Brunnen auf dem historischen Marktplatz  
**Gästeführung: Damals trifft „heut“ – die  
amüsante Anekdotentour**  
Anmeldung erforderlich unter [stark-homburg@t-online.de](mailto:stark-homburg@t-online.de) oder Tel. 06841-  
9732027; mind. 8 Pers.; Preis: 9 €/Erw.,  
4,50 €/Kind Gästeführerinnen: P. Stark  
und W. Zimmermann  
*VHS Homburg in Kooperation mit der  
Kreisstadt Homburg*

### Samstag, 19. Oktober

14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt: Homburg-  
Jägersburg, Parkplatz an der Gustavsburg  
**„Baumkosmetik“ - Herstellung eines  
natürlichen Aroma-Roll-On's**  
Leitung: A. Bloedorn, Naturcoaching;  
Kosten: 6 € zzgl. 12 € für Material u. a.;  
Becher sowie Glas mit Schraubverschluss  
mitbringen; Infos und Anmeldung: 06894-  
9630516 oder [kebsaarpfalz@aol.com](mailto:kebsaarpfalz@aol.com)  
*KEB Saarpfalz*

### Donnerstag, 24. Oktober

18.00 – 19.30 Uhr, Treffpunkt:  
Außengelände des Siebenpfeiffer-Hauses,  
Kirchenstraße 8  
**Kostümführung: „Mit Regina Wirth durch  
Homburg“**  
Die Teilnahme ist kostenlos.  
*Siebenpfeiffer-Stiftung*

Änderungen vorbehalten.

Auch im Internet  
[www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)

**es Heftche®**  
Das Monatsmagazin  
für Ihre Stadt und Umgebung

**Eine Anzeige in dem  
Stadtmagazin „es Heftche“®  
ist Werbung, die ankommt.  
Eben weil's gelesen wird!**



## „HOMCity - a place to be“ ist gestartet

*Michael Forster begrüßte die Entwicklung und überreichte symbolischen Schlüssel*

Mit dem Auftakt für das Projekt „HOMie“, der Begriff ist eine Kombination aus dem Kennzeichen für Homburg sowie dem Wort für einen Freund oder Kumpel aus der Nachbarschaft, wurde ein weiterer Schritt gemacht, um die Entwicklung der Homburger Innenstadt voranzubringen.

Mit diesem Projekt soll vor allem ein Ort geschaffen werden, an dem sich junge Menschen treffen und austauschen können. Darüber hinaus ist es ein Ziel der Stadtverwaltung, dem Leerstand in der

liegt das neue Projekt, das ausgeschrieben war und für das das IFH den Zuschlag bekommen hat. Unbekannt ist Homburg für das IFH Köln, das als Forschungs- und Beratungsunternehmen agiert, nicht, denn Boris Hedde war schon beim Concept Store des Stadtmarketings involviert. Ort des Geschehens für die Schlüsselübergabe und damit den Auftakt von „HOMie“ war ein leerstehendes Ladengeschäft im Talzentrum, das zu einem Raum umgestaltet werden soll, der als Treffpunkt für die örtliche Jugend fungieren und dabei zu einer Art Ideenwerkstatt werden soll. Bürgermeister Michael Forster hob bei seiner Begrüßung der Gäste vor allem das Engagement und die Tatkraft des Stadt-



*Boris Hedde (links) und Eva Neitzel (rechts) gemeinsam mit interessierten Jugendlichen  
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung*

stelle Handel und Leerstandsmanagement im Wirtschaftsministerium. Ein weiterer Dank des Bürgermeisters galt dem Stadtrat, von dem er gleich mehrere Mitglieder begrüßen konnte, da dieser die Maßnahmen zur Entwicklung der Innenstadt stets unterstütze. „Ich freue mich, dass mit Nico Lehmann der Vorsitzende des Jugendbeirats und so viele Jugendliche und junge Erwachsene hier anwesend sind“, sagte Michael Forster weiter. Boris Hedde kündigte an, in dem Raum wie in einem Labor vieles ausprobieren und testen und dabei vor allem lernen zu wollen. „Wir wollen junge Menschen für die Innenstadt gewinnen und aus den Erfahrungen für andere Beispiele lernen.“ Er hoffe mit der Projektmanagerin Eva Neitzel auf einen Impuls für die Nachbarschaft, hob aber auch hervor, dass zum Projekt „HOMCity - a place to be“ nicht nur das „HOMie“ gehöre, sondern auch das Leerstandsmanagement ein wichtiges Thema sei. Wie der neue Raum im Talzentrum genutzt werden soll, soll von Beginn an gemeinsam mit den jungen Menschen erarbeitet werden. Diese sollen sich und ihre Ideen einbringen und mitentscheiden, ob die Fläche als Ruhe-, Kreativ-, Party- oder Gemeinschaftsraum genutzt werden soll. Schon zum Auftakt war eine Wand so gestaltet, dass die jungen Menschen dort ihre Wünsche und Vorstellungen anbringen konnten.



*Bei der Schlüsselübergabe sehen Sie v. l. n. r.: Bürgermeister Michael Forster, Boris Hedde, Geschäftsführer am IFH Köln, Projektmanagerin Eva Neitzel, Dagmar Pfeiffer und Ulrike Emmerich-Schryen vom Wirtschaftsministerium  
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung*

Innenstadt entgegen zu wirken. So sollen beispielsweise mit neuen Ideen und mit innovativen Ansätzen die Zielgruppen von morgen erreicht und die lokale Attraktivität für alle verbessert werden. Zum Startschuss für das Projekt „HOMCity - a place to be“ überreichte Bürgermeister Michael Forster symbolisch einen Schlüssel für den neuen Raum an Boris Hedde, dem Geschäftsführer am IFH Köln, und Projektmanagerin Eva Neitzel. In ihren Händen

marketing-Teams um Dagmar Pfeiffer hervor, das wie schon beim Concept Store und anderen Projekten in der Innenstadt nach Förderprogrammen suche und Fördermittel beantrage, um etwas für die Innenstadt zu erreichen. Der Bürgermeister bedankte sich auch beim Wirtschaftsministerium des Landes, persönlich bei der anwesenden Ulrike Emmerich-Schryen, das dieses Projekt mit 200.000 Euro unterstützt. Ulrike Emmerich-Schryen ist Leiterin der Stabs-

**Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen, haben alle Interessierten von 16 bis 24 Jahren beispielsweise am 18. und 19. September. An diesen beiden Tagen werden von 16.30 bis 18.30 Uhr bzw. bis 19.30 Uhr zwei Workshops im „HOMie“, Talstraße 38, angeboten, bei denen es auch darum geht, was den jungen Menschen in Homburg fehlt. Die Instagram-Adresse lautet: HOMie.homburg © Stadt HOM**

# Die Kindersseite

## Jack Skellington Amerikaner

Jack Skellington aus Halloweentown ist unser Vorbild für unsere leckeren Amerikaner, die wir uns für unsere Oktober-Ausgabe für euch vorgenommen haben. Wir „zaubern“ auf die Amerikaner das Gesicht des Skeletts und sie werden sicher der Renner auf eurer Halloweenparty werden.



Diese Zutaten benötigt ihr zum Backen und Dekorieren  
© se

### Ihr braucht für den Teig:

- 100 Gramm weiche Butter
- 100 Gramm Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- etwas Salz
- 2 Eier
- 3 Esslöffel Milch
- 1 Päckchen Vanille-Puddingpulver
- 250 Gramm Mehl
- 1 Päckchen Backpulver

### Zum Verzieren braucht ihr:

- 2 Packungen weißer Zuckerguss
- Schwarzer Rollfondant

### Und so geht es:

Zuerst wiegen wir wie immer alle Zutaten ab und schalten den Backofen ein, wir stellen ihn auf 180 Grad Umluft. Auf zwei Backbleche legt ihr Backpapier. Nun gebt die Butter, den Zucker, eine Prise Salz und den Vanillezucker in eine Rührschüssel und rührt es gut durch. Mehl, Puddingpulver und Backpulver siebt ihr zusammen in eine Schüssel. Eier und



Am einfachsten ist es, wenn ihr den Teig mit einem Spritzbeutel aufs Blech spritzt  
© se

Milch kommen zusammen in einen Messbecher. Die Mehlmischung und die Eier/Milchmischung gebt ihr nun nach und nach zu dem Butter-Zuckergemisch und vermengt es gut. Wenn der Teig fertig ist, könnt ihr ihn entweder, wie wir, mit einem Spritzbeutel auf das Backblech spritzen oder ihn mit einem Löffel darauf geben. Die Teigmenge sollte etwa 10 Amerikaner ergeben. Die Amerikaner müssen etwa 15 bis 20 Minuten backen. Nun lasst ihr sie auskühlen. Damit es schneller geht, haben wir fertigen Zuckerguss genommen, damit streicht ihr die Amerikaner ein. Nun geht es ans Verzieren: Rollt den schwarzen Fondant aus und schneidet die Augen des Skelettes heraus, auch die Nasenlöcher könnt ihr aus dem Fondant formen oder

mit einem Metallstrohhalm ausstanzen. Für den Mund könnt ihr entweder einen langen Streifen schneiden und viele kurze und diese dann quer über den langen streifen legen oder ihr schneidet das Ganze aus einem Stück aus...Vorsicht, das könnte



Sobald die Amerikaner erkaltet sind, geht es an die Dekoration  
© se

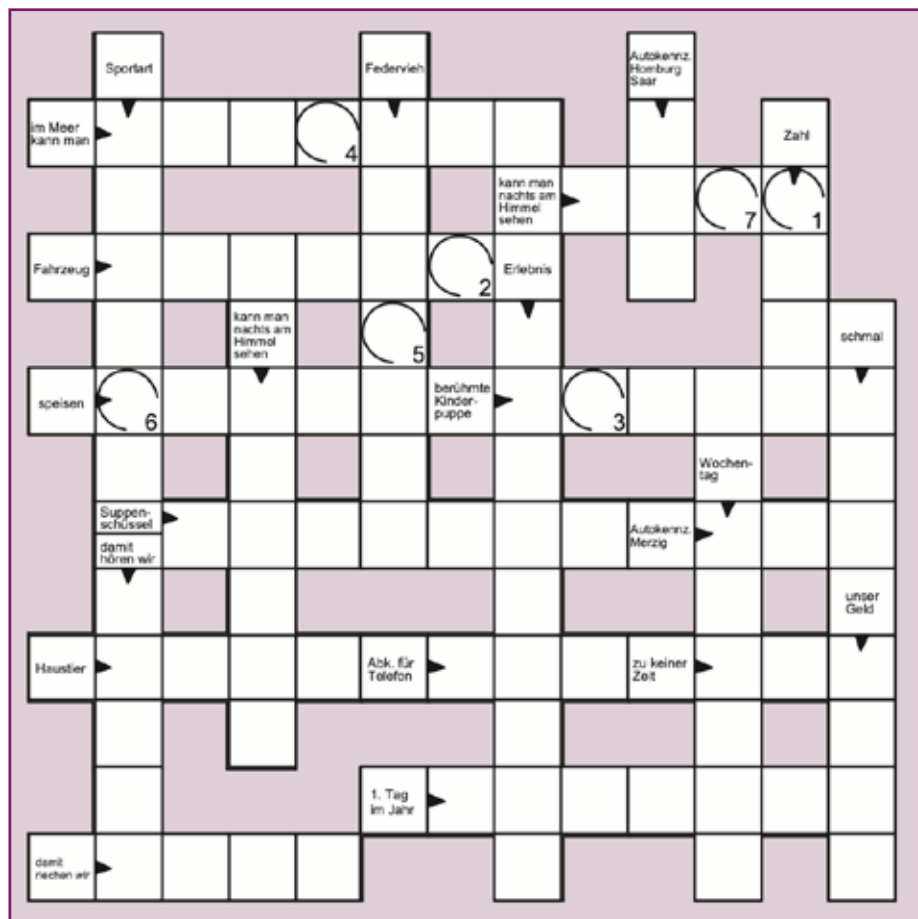
leicht brechen. Ihr könnt euren Amerikanern ja immer etwas andere Gesichter machen, mal mit einem lachenden oder mit einem traurigen Mund. Ihr könnt sie aber auch ganz anders verzieren oder mit Schokolade statt Zuckerguss bestreichen. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Viel Spaß beim Nachbacken. se



Unsere Jack Skellington Amerikaner sind der Hit auf eurer Halloween-Party  
© se





## Für fleißige Rätselfreunde

Schön, dass ihr immer so fleißig bei unserem Rätsel mitmacht. Leider können wir immer nur fünf Preise vergeben. Aber gebt

die Kästchen aus. Die Buchstaben in den eingekreisten Kästchen ergeben der Nummerierung nach das Lösungswort. Wir sind gespannt, ob ihr es rausfindet. Ach was, für solch schlaue Ratefüchse ist das ja eine Kleinigkeit. Spaß macht es auf jeden Fall

### Die Lösung lautete:

#### „SCHULTÜTE“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:  
**Lea Rapp, Homburg**

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:  
**Nadine Schaub, Homburg**

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:  
**Nava Thommes, Limbach**

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:  
**Mike Menda, Kinkel**

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:  
**Ella Bauer, Neunkirchen**

### Herzlichen Glückwunsch

nicht auf, irgendwann zieht unsere Glücksfée sicher auch einmal euren Namen. Findet alle gesuchten Begriffe und füllt so

### Stadtmagazin „es Heftche“® für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere  
Internetseite besuchen:

**Stichwort: kinderseite hom**  
**www.es-heftche.de - Viel Glück!**  
**Einsendeschluss: 15.10.24**

unsere Rätsel zu lösen und auch uns macht es Freude, wenn wir uns wieder etwas Neues für euch einfallen lassen. Wir hoffen auf jeden Fall, dass ihr auch im Herbst noch viel draußen unternehmen könnt und wenn das Wetter mal nicht so schön ist, findet ihr sicherlich genug Abwechslung zu Hause. Bastelt euch doch einmal ein Rezeptbuch mit unseren leckeren Rezepten und macht diese, gemeinsam mit eurer Familie oder euren Freunden nach.

Auch im Internet  
[www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)

**es Heftche**  
Das Monatsmagazin  
für Ihre Stadt und Umgebung

... mehr als nur ein  
Monatsmagazin  
Informativ, lehrreich  
und unterhaltsam

### Wer weiß es?

Unsere Antwortmöglichkeiten sind nicht immer ganz ernst zu nehmen, aber eine stimmt immer! Dahinter macht ihr ein Kreuzchen und wenn ihr schließlich alle Buchstaben vor der Antwort von oben nach unten lest, habt ihr das Lösungswort.

### Keine Schulnote ist...

Q – sehr gut  
W – befriedigend  
P – ausreichend  
G – mangelhaft

### Aus ... wachsen Blumen.

A – Zwiebeln  
I – Kartoffeln  
O – Knoblauch  
U – Radieschen

### Die „Beißerchen“ putzt man mit...

Z – Waschpulver  
R – Zahnpasta  
S – Seife  
D – Sonnencreme

### Eine Farbe der Ampel ist...

T – rot  
H – blau  
F – lila  
K – schwarz

### Aus dem Urlaub schickt man eine...

L – Zeitung  
Y – Mahnung  
E – Ansichtskarte  
D – Rechnung

### „Neue ... kehren gut“. (Sprichwort)

B – Schrubber  
N – Besen  
M – Wischer  
X – Staubsauger

Wir wünschen euch viel Spaß. se

# 11. Homburger ARTmosphäre

*Innenstadt wurde erneut zum Künstlerviertel*

Die beliebte Veranstaltung fand dieses Jahr am 31. August verteilt im Homburger Zentrum statt. Trotz der heißen Außentemperaturen wurde sie von den Homburger\*innen wieder gut angenommen; so lautete jedenfalls das Feedback einiger interviewter Standbetreiber\*innen. Doch es blieb natürlich nicht „nur“ bei Besucher\*innen aus Homburg, sondern die über die regionalen Grenzen hinaus bekannte Veranstaltung lockt jedes Jahr auch weiter entfernte lebende Interessent\*innen an.

In diesem Jahr standen sage und schreibe 108 Aussteller\*innen in der Veranstaltungsbroschüre, die jedes Jahr herausgegeben wird, damit Besucher\*innen zum einen eine Art Übersichtsplan der Innenstadt an die Hand bekommen und zum anderen, damit es einem später auch noch möglich ist anhand der Namen aller Standbetreiber\*innen auch im Nachhinein noch Kontakt mit diesen aufnehmen zu können.



Der junge Künstler Jakob Gembalczyk  
© Chris Ehrlich

Sehr schlau und äußerst praktisch von der Homburger Kulturgesellschaft angelegt, die auch in diesem Jahr Ausrichter der Veranstaltung war. Der Hauptplatz war und ist traditionell immer der Christian-Weber-Platz. Er bietet die größte Fläche. Von dort aus führten die Stände die Talstraße hinunter, bogen in die Eisenbahnstraße in Richtung historischer Marktplatz ein und mündeten dann auf diesem. Da jedoch an diesem Tag der beliebte Jazz-

Frühschoppen von 11 bis 14 Uhr auf dem historischen Marktplatz stattfand, waren dort eben auch nur eine Handvoll Stände im Bereich vor dem Oh!lio vertreten. Dort war nämlich noch etwas Platz, da der Hauptteil der Fläche ja für den Jazz-Frühschoppen bestuhlt worden war. Die vom Marktplatz ausgelagerten Stände fanden ihr Plätzchen hübsch im Halbschatten des nahe gelegenen Illmenauer Platzes. Dort



Die Stände in der Talstraße verbanden den Christian-Weber-Platz mit der Eisenbahnstraße  
© Chris Ehrlich

war es deutlich kühler und bot den Besucher\*innen außerdem einen Rundkurs durch die Stadt wieder hin zum Christian-Weber-Platz. Insgesamt war es also von den Organisationskräften gut durchdacht. Erfahrungsgemäß findet man auf der ARTmosphäre immer wieder „alteingesessene“ gut bekannte Homburger Künstlerinnen und Künstler, aber auch jedes Jahr immer wieder Neuzugänge. Hier wäre zum Beispiel die aus Beeden stammende und mittlerweile gut bekannte Künstlerin Katja Zippo zu erwähnen, die quasi jedes Jahr einen Stand bei der ARTmosphäre hat. In diesem Jahr hatte sie den befreundeten Künstler Noah Ackermann mit am Stand, der außerdem auch Tätowierer ist und Kunstwerke erschafft, die wortwörtlich „unter die Haut“ gehen. Die Chemie zwischen den beiden stimmt; das merkt man gleich „Unsere Kunst passt gut zusammen,

da haben wir uns dieses Jahr zusammengetan, um gemeinsam einen Stand zu machen“, sagt Noah. Weiter die Talstraße hinunter und die Eisenbahnstraße hinauf sieht man buchstäblich die Spähne fliegen. Wolfgang Eisenbrandt aus Odernheim vollführt dort Drechselarbeiten. Faszinierte Passanten bleiben stehen und sehen ihm dabei zu, wie fingernagelgroße Holzteile aus einem Werkstück heraus gedrechselt werden. Manche vorbeigehenden Kinder sind hiervon besonders fasziniert - es gibt wohl noch keine „Drechsel-APP“ auf dem Handy und Neues ist ja immer interessant. Weiter die Eisenbahnstraße hoch fand man schräg gegenüber der Bagatelle-Zentrale,

benachbart zur Eismanufaktur „Gelat!Oh“, den Stand von Josefine Frisch. Sie fertigt in liebevoller Kleinarbeit Illustrationen am Computer an, die sie zum Beispiel auf Postkartengröße ausdruckt. Weiterhin hat

MPS2108

*Sei Dir selbst*

**BIANCA RUFFING**

HYPNOSEN

**Praxis für Psychotherapie**  
(nach dem Heilpraktikergesetz)

**Wenn die Seele Hilfe braucht...**

- Hypnose - und Kinderhypnosetherapie
- Gesprächstherapie
- Meditation und Tiefenentspannung
- Yogakurse und Workshops

Wolfersheimer Str. 38 · 66440 Blieskastel-Blickweiler  
Tel. 06842 / 921 98 30 · [info@biancaruffing.de](mailto:info@biancaruffing.de)  
[www.biancaruffing.de](http://www.biancaruffing.de)





Auf dem historischen Marktplatz waren in diesem Jahr nur wenige Stände  
© Chris Ehrlich

die junge Künstlerin augenscheinlich wohl auch für das „echte“ Pinselhandwerk ein Faible entwickelt: Sie hat unzählige schöne Mini-Aquarellbilder und -karten, teilweise in DIN-A4-Format, an ihrem Stand zum



„Holzdreheln“ konnte hier bestaunt werden  
© Chris Ehrlich



Auf dem Illmenauer Platz  
© Chris Ehrlich

Verkauf stehen. Viele davon mit typischen Motiven aus dem Saarpfalz-Kreis, wie etwa der Kirkeler Burg, dem historischen Homburger Marktplatz, der Gustavsburg

und auch dem klassischen Blick auf Homburg mit dem Schlossberg im Hintergrund. Alles sehr schön. Die junge Dame strahlt bis über beide Ohren und man kann sich schon vorstellen, welche Freude sie erst beim Arbeiten hat! „Hauptsächlich arbeite ich mit Aquarell, wobei ich mit Gouache noch Akzente setze und Highlights heraushole“, sagt sie im Interview. Gouache ist eine Mischung aus Acryl und Aquarell - auch wasserbasiert, erklärt sie unserem schulterzuckenden Reporter. „Digital arbeite ich mit dem iPad. Da hat man auch einen Stift in der Hand, illustriert alles



Fünf gut gelaunte Homburger Damen an ihren Ständen in der Talstraße  
© Chris Ehrlich

selbst und diese Bilder drucke ich dann als Kunstdrucke auf Karten oder mache daraus zum Beispiel Sticker. 2023/24 habe ich einen Saarland Kalender im Aquarell-Stil herausgebracht“, führt die freundliche Künstlerin weiter aus, bevor unser Reporter weiterzieht.

Und auch dieser schöne Markt war wieder so schnell vorbei. Alles in allem ist und bleibt die Homburger ARTmosphäre immerzu ein Highlight in der hiesigen Kunstkultur-Szene und ist auch hier in unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Kommende Ausgabe wird es dann hoffentlich vieles über den kleinen Kunsthandwerkermarkt an der Gustavsburg zu berichten geben. Vielleicht sind ja gerade Sie mit auf einem Foto drauf? Schauen wir mal.  
© Chris Ehrlich

# Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



Geschäftsstelle  
**Thomas Felden**

Eisenbahnstr. 30  
66424 Homburg  
Tel 06841 150015  
thomas.felden@ergo.de

**ERGO**



## „Memory Walk“ war ein Erfolg

*Infotag Demenz interessierte zahlreiche Besucher:innen*

Derzeit leben bis zu 23.000 Menschen mit Demenz im Saarland, mit zu erwartendem Anstieg. Betroffen sind jedoch nicht nur die Erkrankten selbst, deren Bekannte und ehrenamtlich Tätige, sondern insbesondere Angehörige, die sich um ihre Familienmitglieder tagtäglich kümmern.

Es gibt im Saarland viele Hilfsangebote rund um das Thema „Demenz“, aber nur Wenige kennen diese. (Quelle: MASFG). Um dem Thema eine öffentliche Plattform zu geben, veranstaltete das Gerontopsychiatrische Netzwerk Demenz im Saarpfalzkreis unter der Federführung der Psychosozialen Projekte und in Kooperation mit der Landesfachstelle De-



*Unterhaltungskünstler Tommy Leidinger aus St. Ingbert unterhielt die Besucher:innen bestens*  
© Margaretha Zboch

menz Saarland den alljährlichen „Memory Walk“ d.h. einen Infotag Demenz und einen Erinnerungsspaziergang durch die Stadt. Das Informationsevent fand am 10.09.2024 von 10.00 bis 14.00 Uhr anlässlich des Monats der Demenz auf dem Christian-Weber-Platz in Homburg statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben Mitglieder des Gerontopsychiatrischen Netzwerkes Demenz ihre Arbeit und ihre Angebote für Menschen mit Demenz präsentiert und vor allem allgemeine Fragen rund um das Thema „Demenz“ beantwortet. Neben allgemeinen Infos

wurden Beispiele aus der praktischen Betreuungsarbeit mit Demenzpatienten aufgezeigt und individuelle Hilfsangebote der Netzwerkpartner erläutert. Zunächst führte ein Stadtführer die interessierten Besucher



*Der Infostand PSP u. Netzwerk Demenz im Saarpfalzkreis wurde stark frequentiert*  
© Margaretha Zboch

durch die Geschichte Homburgs und gab spannende Einblicke in die Vergangenheit der Stadt. Das Rahmenprogramm bot weitere Attraktionen wie den Auftritt einer Ukulele-Gruppe aus Homburg, Vorstellung der Erinnerungskoffer und Mitmachaktionen an einzelnen Infoständen.



*Manfred Rippel (Beigeordneter) mit dem Geschäftsführer des PSP, Horst Schneider im Gespräch*  
© Margaretha Zboch



*Musikalisch begleitet die Ukulele Gruppe aus Homburg den Memory Walk*  
© Margaretha Zboch



*Bestens gelaunte Mitarbeiterinnen am Infostand des Sozialpsychiatrischen Dienstes und UKS*  
© Margaretha Zboch

Ein Höhepunkt des Rahmenprogramms war ein Konzert mit einem Unterhaltungskünstler, bei dem die Besucher zum Erinnern und Mitsingen eingeladen waren. Die Veranstaltung besuchten nicht nur Passanten und Interessierte sondern auch



*Stadtführer Andreas Christian Schröder mit interessierten Gästen der Veranstaltung*  
© Margaretha Zboch

Angehörige von Betroffenen sowie Betroffene der Krankheit „Demenz“ selbst. Der Veranstaltung wohnte ebenfalls der Beigeordnete der Stadt Homburg, Manfred Rippel, bei. Der „Memory Walk“ erfreute sich einer positiven Resonanz und wird sicherlich nächstes Jahr wieder fortgesetzt.

Wenn Sie mehr über die Arbeit des Netzwerkes erfahren möchten, kontaktieren Sie uns gerne und wenden Sie sich bitte an: Kontakt: Gerontopsychiatrisches Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Saarpfalz-Kreis, c/o Psychosoziale Projekte gGmbH, Goethestr. 2, 66424 Homburg, Telefon 06841/93 43-0, [www.psp-homburg.de](http://www.psp-homburg.de) © Margaretha Zboch



## Kreditinstitut konnte stolzen Betrag überreichen

*Spendenübergabe an die Kinderinsel Homburg e. V.*

Am 7. Juli fand das 24. Familien- und Kinderfest im Homburger Stadtpark statt. Der Wettergott hatte es gut gemeint und so war es nicht verwunderlich, dass der Stadtpark an diesem Tag ein Publikumsmagnet war.

Wie bereits seit vielen Jahren, war auch 2024 die Kreissparkasse Saarpfalz wieder mit verschiedenen Attraktionen, wie z. B. einer Popcornmaschine und dem sehr beliebten Glücksrad dabei. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Popcorn und der Er-



v.l.n.r Armin Reinke (Vorstandsvorsitzender der KSK Saarpfalz), Frau Dr. Nasenien Nourkami-Tutdibi, Frau Jenny Nguyen (1. Vorsitzende Kinderinsel), Frau Dorothea Scheigert.  
© KSK Saarpfalz/Tanja Wagner-Dolgun

lös des Glücksrades wurden – wie immer – gespendet. In diesem Jahr durfte sich die „Kinderinsel Homburg e. V.“ über die beachtliche Spendensumme von 1.510,40 Euro freuen. Vielen Dank an alle Besucher\*innen des Familien- und Kinderfestes in Homburg, durch deren Unter-

stützung dieser tolle Betrag zustande kam. In einer kleinen Feierstunde überreichte Sparkassendirektor Armin Reinke den Spendenscheck an die drei Vertreterinnen der Kinderinsel Homburg, Frau Jenny Nguyen, Frau Dr. Nasenien Nourkami-Tutdibi und Frau Dorothea Scheigert. Die Kinderinsel Homburg e. V. setzt sich vorrangig für kranke und chronisch kranke Kinder und Jugendliche sowie deren Familien ein. Ziel des 2023 neu gegründeten Fördervereins ist es, Lebensqualität zu steigern, Krankheiten früher und besser zu erkennen und somit optimal behandeln zu können. Im besten Fall möchte die Kinderinsel dazu beitragen, Krankheiten in Zukunft zu verhindern oder zu heilen. Vision des Vereins ist es, gemeinsam die Exzellenz im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) und der Universität des Saarlandes (UdS) zu stärken und weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen zu der Kinderinsel Homburg e. V. finden Sie unter [www.kinderinsel-homburg.de](http://www.kinderinsel-homburg.de).  
© KSK Saarpfalz/Tanja Wagner-Dolgun

## Neuer OB vereidigt

*Amtszeit des neuen Stadtoberhauptes Michael Forster beginnt am 1. Oktober*

Michael Forster ist am Donnerstag, 19. September, vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung vom Beigeordneten Manfred Rippel als neuer Oberbürgermeister der Kreis- und Universitätsstadt Homburg vereidigt worden.

Nachdem die Ernennungsurkunde von Michael Forster in diesen Tagen eingetroffen war, überreichte der Beigeordnete und Stellvertreter des Verwaltungschefs diesem die Urkunde und vereidigte Michael Forster im Sitzungssaal des Rathauses vor dem anwesenden Stadtrat. Nachdem der künftige Oberbürgermeister die Eidesformel gesprochen hatte, gratulierte ihm Manfred Rippel und erhielt er den Applaus des Stadtrats.

Die Amtszeit als Oberbürgermeister beginnt für Michael Forster am 1. Oktober und endet am 30. September 2034. Somit beträgt die Amtszeit 10 Jahre. © Stadt HOM



Der neue Anbieter für qualifizierte und zertifizierte Fort- und Weiterbildungen im Hospiz- und Palliativbereich im Süd-Westen.

**Nähere Informationen und das vielfältige Veranstaltungsangebot finden Sie auf unserer Webseite [hospizakademie-saar.de](http://hospizakademie-saar.de)**



**Hospizakademie Saar**  
Eisenbahnstraße 10  
66117 Saarbrücken  
Tel.: +49 (0) 681 / 92 700 853  
[info@hospizakademie-saar.de](mailto:info@hospizakademie-saar.de)



## Partnerschaftskoordinatorin blickt auf Besuch zurück

*Astrid Di Franco lädt auch zum nächsten Albano-Stammtisch ein*

Einen Rückblick, einen Ausblick und eine Einladung zum nächsten, noch recht neuen „Albano-Stammtisch“ hält die Städtepartnerschaftskoordinatorin der Stadt Homburg für die Partnerstadt Albano Laziale, Astrid Di Franco, bereit. Zunächst erinnert sie sich gern an den Besuch einer Delegation aus Albano Laziale Anfang September in Homburg. Hauptprotagonisten bei diesem Besuch war die Jugend, hebt sie hervor.

Der Besuch sei das Ergebnis eines Wettbewerbs an den Schulen in Albano gewesen, bei dem die Gewinner\*innen die Möglichkeit erhielten, Homburg zu besuchen, die hiesige Kultur sowie Menschen aus Homburg kennenzulernen, so Astrid Di Franco. Die Delegation bestand aus vier engagierten Jugendlichen, die von der Städtepartnerschaftskoordinatorin Cristina Casella, dem Teilsponsor Ivano Olivetti aus der Pilgergruppe „Gruppo dei dodicici“, dem Stadtratsmitglied Luca Galanti und David Derna, dem Vorsitzenden des dortigen Jugendbeirats, begleitet wurden. Ziel des Besuchs sei es gewesen, die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Homburgs zu erkunden und den Austausch mit Jugendlichen aus Homburg zu fördern. „Dank des großartigen Engagements von Nico Lehmann, dem Vorstand des Homburger Jugendbeirats und weiteren Mitgliedern unseres Jugendbeirats konnten beide Gruppen in regen Austausch treten und Gemeinsamkeiten entdecken, die wir in Zukunft weiter ausbauen möchten“, so die Partnerschaftsbeauftragte. Zum Besuchsprogramm gehörten zahlreiche spannende Aktivitäten, darunter ein Besuch im Stadtarchiv und am Klosterberg in Wörschweiler, wo Michael Emser eine fachkundige Führung vornahm. Auch die Schlossberghöhlen, eine Stadtführung sowie ein Besuch des Biosphärenreservats standen auf der Agenda. Ein Höhepunkt war der Grillabend im Stadtpark, der den Jugendlichen aus Homburg und Albano die Möglichkeit bot, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen, berichtet Di Franco. Als einen wichtigen Programmpunkt bezeichnet sie

den Besuch der Homburger Uniklinik und der Pflegeschule. Hier wurden die Jugendlichen von dem stellvertretenden Schulleiter der Pflegeschule über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten informiert, die die Uniklinik bietet. Fabio Lizzi führte die Gruppe auf eine emotionale Zeitreise durch die Klinik, bei der die Entwicklung der Einrichtung bis in die Gegenwart dargestellt wurde, zeigt sich Astrid Di Franco noch heute beeindruckt von diesem Besuch. Weiter wurde die Delegation im Rathaus von Bürgermeister Michael Forster

und dem Beigeordneten Manfred Rippel sowie Astrid Di Franco selbst offiziell begrüßt. In den Redebeiträgen von David Derna und Nico Lehmann sei deutlich geworden, dass die Stimmen der Jugend in der kommunalen und europäischen Politik gehört werden müssen. „Die Jugend ist die Zukunft“, so David Derna und Nico Lehmann, „und sie braucht eine starke Stimme.“ Es sei das Ziel, gemeinsame Wege zu finden und Ziele festzulegen, so die Koordinatorin zwischen Homburg und Albano Laziale. „Der Austausch mit der Jugend und allen Delegationsteilnehmern war für mich eine sehr inspirierende Zeit, geprägt von vielen Ideen, Gesprächen und dem Wunsch, weitere Verbindungen zu schaffen. Gemeinsam können wir Brücken bauen, Toleranz und Vielfalt in allen Lebensbereichen fördern und somit Europa ein Stück näher zusammenbringen“, lautet



*Einen Ausblick auf Homburg konnten alle auf dem Schlossberg genießen  
© Petra Simon/Stadtverwaltung*



*Dem UKS statteten die Teilnehmer\*innen einen Besuch ab  
© Petra Simon/Stadtverwaltung*



ihr Resümee des Besuchs. „Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und freue mich auf zukünftige Begegnungen und den weiteren Austausch zwischen unseren Städten“, schaut sie zuversichtlich auf die nächsten Pläne. Um für künftige Besuche weitere Interessierte zu finden oder generell Menschen ins Gespräch zu bringen, die neugierig auf die Homburger Partner-



Besuch in der Klosterruine Wörschweiler  
© Petra Simon/Stadtverwaltung

stadt in Italien sind, lädt Astrid Di Franco gern zum nächsten, dem bereits 3. „Albano Stammtisch“, ein. Bei diesen Treffen hätten alle Beteiligten die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre zu plaudern und über das wunderschöne Italien zu philosophieren. Die Themen für den Stammtisch würden stets gemeinsam erarbeitet, ganz nach den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, berichtet sie.

Der nächste Stammtisch findet am **Mittwoch, 13. November, um 18.30 Uhr** statt. Astrid Di Franco lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, daran teilzunehmen. Für eine Anmeldung oder weitere Informationen ist sie unter der E-Mail-Adresse: [astrid.difranco@outlook.de](mailto:astrid.difranco@outlook.de) zu erreichen. © Stadt HOM

Auch im Internet  
[www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)

**es Heftche**  
Das Monatsmagazin  
für Ihre Stadt und Umgebung

Eine Anzeige in dem  
Stadtmagazin „es Heftche“<sup>®</sup>  
ist Werbung, die ankommt.  
Eben weil's gelesen wird!

## Fünf Jahre Förderverein Kükenkoje

### Michael Forster würdigt Engagement

Der Förderverein Kükenkoje feierte ein Sommerfest, das zugleich den fünften Geburtstag des Vereins markierte. Bei strahlendem Wetter versammelten sich zahlreiche Mitglieder, Unterstützer, betroffene Familien und Bürgermeister Michael Forster, um diesen besonderen Anlass zu würdigen.

Bürgermeister Michael Forster würdigte in seiner Rede die wichtige Arbeit des Vereins und überreichte einen Scheck als Zeichen der Anerkennung. „Der Förderverein Kükenkoje leistet seit fünf Jahren eine bemerkenswerte Arbeit. Ihr Engagement zeigt, wie kraftvoll ehrenamtliches und gemeinschaftliches Handeln sein kann“, sagte Forster. Der 2019 gegründete Förderverein Kükenkoje engagiert sich seit seiner Gründung für Frühgeborene und kranke Neugeborene sowie deren Familien. Durch ehrenamtliche Arbeit, die von betroffenen Eltern, Fachleuten des Universitätsklinikums des Saarlandes (UKS) und anderen Freiwilligen geleistet wird, bietet der Verein wertvolle Unterstützung und Aufklärung der betroffenen Eltern. Der 2019 gegründete Förderverein Kükenkoje engagiert sich seit seiner Gründung für

Frühgeborene und kranke Neugeborene sowie deren Familien. Durch ehrenamtliche Arbeit, die von betroffenen Eltern, Fachleuten des Universitätsklinikums des Saarlandes (UKS) und anderen Freiwilligen geleistet wird, bietet der Verein wertvolle



Bürgermeister Michael Forster zusammen mit den Kükenkoje-Mitgliedern (v.l.n.r.) Lisa Eder (2. Vorsitzende), Kathrin Müller (1. Vorsitzende) und Ulrike Schlotte-Kuhn  
© Julie Jäger

Unterstützung und Aufklärung der betroffenen Eltern.

Das Sommerfest bot den Teilnehmern nicht nur die Gelegenheit zur Feier, sondern auch zum Austausch und zur Information. Die Veranstaltung ermöglichte es Familien, sich über die Angebote des Vereins zu informieren und Kontakte zu knüpfen. © Stadt HOM

**100 Jahre  
Weltpartag.**  
Feiern Sie mit uns!

**Der Weltpartag feiert am 30. Oktober seinen 100. Geburtstag und wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns zu feiern!**

Neben den bekannten Gewinnspielen gibt es in diesem Jahr weitere Aktionen für Jung und Alt!

**Neugierig geworden?**  
Alle unsere Weltpartagaktionen finden Sie unter [www.ksk-saarpfalz.de/weltpartag2024](http://www.ksk-saarpfalz.de/weltpartag2024)



Als besonderes Highlight gibt es extra für unsere jungen Kunden „Kinderschalter“ auf ausgewählten Geschäftsstellen: Sparschweinchen vorbeibringen, Plüsch-Esel Eddy kennenlernen und Geschenk abholen!

Nähere Infos zu unseren Kinderschaltern finden Sie auf unserer Weltpartagsseite.  
Einfach QR Code scannen!



Kreissparkasse  
Saarpfalz

## Sterneküche macht Schule

*Schulverpflegung muss gesünder, nachhaltiger und attraktiver werden*

Frische, gesunde und leckere Mahlzeiten, die zudem bis zu 30 Prozent weniger Kosten für Wareneinkauf und Energie verursachen und zeitsparend zubereitet werden können – Stefan Marquard zeigt, wie es geht.

Was für Mensabetreiber erstmal klingt wie ein Märchen, ist bei rund 150 Schulen in Deutschland bereits Realität. Denn über 80 Prozent der in den vergangenen sieben Jahren besuchten Schulen haben, laut Evaluation der Universität Flensburg, nach der Teilnahme an dem Projekt ihre Garprozesse umgestellt und ihren Wareneinkauf erheb-

schmackhaftes Mensaessen anzubieten. Bei dem Projekttag am Johanneum in Homburg zeigt Stefan Marquard wie gesund, lecker und frisch Schulessen sein kann – und das ohne Mehrkosten. Schmecken muss es. Bei allen Bemühungen die Schulverpflegung nachhaltig zu verbessern wird das Ernährungsangebot auf Dauer nur angenommen, wenn es von hoher Qualität, lecker, abwechslungsreich und kostengünstig ist. Im Rahmen des Projektes „Sterneküche macht Schule“ bringt Stefan Marquard sein Knowhow vor Ort ein und zeigt der Küchencrew, wie sie lecker kochen, effizienter einkaufen, ohne Gewichtsverlust garen, Gemüse schonender zubereiten, und so frisches und gesundes



Mit ihrem Präventionsprojekt „Sterneküche macht Schule“ unterstützen Stefan Marquard und die KNAPPSCHAFT Schulen in ganz Deutschland und waren zu Gast am Johanneum  
© Alexander Quirin

lich optimiert. In den besuchten Schulen ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die an der Pausen- und Mittagsverpflegung teilnehmen, gestiegen – ein Zeichen für die gewachsene Qualität und Attraktivität der Mahlzeiten. Mit ihrem Präventionsprojekt „Sterneküche macht Schule“ unterstützen Stefan Marquard und die KNAPPSCHAFT Schulen in ganz Deutschland in ihrem Bemühen, ihren Schülerinnen und Schülern ein gesundes, qualitativ hochwertiges und

Essen mit 50 Prozent weniger Fleisch auf den Mensatisch bringen können. Dabei bindet er die gesamte Schulfamilie ein und sorgt damit für eine bessere Akzeptanz. Bettina am Orde, Geschäftsführerin der KNAPPSCHAFT, betont: „Schulen haben ein großes Potenzial, ein gesellschaftlicher Ort für Veränderung zu sein. Durch eine gesunde und nachhaltig ausgerichtete Schulverpflegung wird die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gestärkt.

Mit Stefan Marquard und unserem Projekt „Sterneküche macht Schule“ bieten wir engagierten Schulen und Kitas ein praktisches und nachhaltiges Konzept zur Verbesserung ihres Verpflegungsangebotes direkt vor Ort.“ • Filmbeiträge zum Projekt finden Sie zur freien Nutzung bei Youtube. • Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seiten: facebook.com/Stefan.Marquard & facebook.com/KNAPPSCHAFT

Weitere Infos unter: [www.sternekueche-macht-schule.de](http://www.sternekueche-macht-schule.de). © Knappschaft

## Aktionstag „Homburg lebt gesund!“ auch in diesem Jahr ein großer Erfolg

*Infostände erreichen Rekordzahl auf dem Christian-Weber-Platz*

Anfang September fand auf dem Christian-Weber-Platz erneut der Aktionstag „Homburg lebt gesund!“ statt – dieses Mal mit einer Rekordbeteiligung von 34 Aussteller. Der Aktionstag wurde am Vormittag vom Beigeordneten Manfred Rippel eröffnet, der gemeinsam mit der Staatssekretärin Bettina Altesleben aus dem saarländischen Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit die Veranstaltung offiziell einleitete. Für die Organisation war Jessica Jung aus dem Bereich Jugend und Soziales der Stadt Homburg verantwortlich.

Im Rahmen des Projekts „Homburg lebt gesund!“ bot der Aktionstag den Besucherinnen und Besuchern sechs Stunden lang ein umfangreiches Programm sowie zahlreiche Möglichkeiten, sich zu informieren und aktiv mitzumachen. „Dank der großen Resonanz, über die ich mich sehr freue, konnten wir ein breites Spektrum an Angeboten auf die Beine stellen. Ich lade alle Homburgerinnen und Homburger herzlich ein, den Tag zu nutzen, sich umzusehen, auszuprobieren und Neues zu lernen“, sagte Manfred Rippel. Er be-



tonte, dass Gesundheit ein Thema sei, das uns alle betrifft, und es wichtig sei, allen Bürgerinnen und Bürgern einen einfachen Zugang zu Informationen und Aktivitäten rund um dieses Thema zu ermöglichen. Der Aktionstag, der 2016 ins Leben gerufen wurde, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. In diesem Jahr war die Beteiligung besonders hoch: Neben der Stadt Homburg waren das Team von PuGiS (Prävention und Gesundheit im Saarland), die Malteser, GPS, das UKS, die Pflegestützpunkte

**Diesen und weitere  
Berichte finden Sie auch  
auf unserer Website unter:  
[www.es-heftche.de](http://www.es-heftche.de)**

im Saarland, LadyFitness, der Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr, Saarkult e.V., das Deutsche Rote Kreuz, Jumpers Fitness, die Johanniter und viele weitere Organisationen vor Ort, um ihre Angebote zu präsentieren. Insgesamt hatten sich 34 Aussteller angemeldet – mehr



*Cheerleader SpringStars, Teil des  
Bühnenprogramms.  
© Jessica Jung*

als in den Vorjahren. Neben den zahlreichen Infoständen sorgte auch ein buntes Bühnenprogramm für Unterhaltung. Tanzgruppen wie die Linedancer, die Tanzschule Srotek, der DRK Kreisverband Homburg, die Cheerleader SpringStars und die Hip-Hop-Tänzer Human Moves sowie die Tanzgruppe „Souvenir“ brachten Schwung auf den Platz und animierten das Publikum zum Mitmachen.

Mit dieser erfolgreichen Veranstaltung setzt die Stadt Homburg ihre langjährige Beteiligung am Netzwerk „Das Saarland lebt gesund“ fort und schafft weiterhin eine Plattform, die das Thema Gesundheit ins Zentrum des städtischen Lebens rückt. © Stadtverwaltung Homburg

## Spende von Blieskasteler Gymnasium

*Hilfsprojekte zugunsten der schwerstkranken Kinder Paul, Chayenne und Milena*

Mit großartigem sozialem Engagement unterstützen Schülerinnen und Schüler des Blieskasteler Von-der-Leyen Gymnasiums schon seit Jahren den traditionellen Blieskasteler Schutzengellauf, indem sie engagiert für den guten Zweck laufen, dabei Spendengelder für ihre Laufleistungen einsammeln und damit Hilfsprojekte des Schutzengelvereins finanziell unterstützen.

In diesem Sinne hat sich das Gymnasium, allen voran Direktor Christoph Kohl, mit

seinem sympathischen Lehrerkollegium unter bewährter Federführung der Fachschaft Sport auch in diesem Jahr das ehrgeizige Ziel gesetzt, sowohl beim 11. Spendenlauf am 07. Juni als auch mit einem „eigenen Schutzengellauf“ einiger Klassen im Rahmen des regulären Sportunterrichtes möglichst viele Runden auf der Laufbahn zu absolvieren. Mit viel Herzblut und beispielgebendem Engagement erfolgte die Umsetzung mit ca. 150 Schülerinnen und Schülern generalstabsmäßig. Wie das fantastische Gesamtergebnis deutlich unter Beweis stellt, engagierten sich alle Teilnehmenden begeistert für die gute Sache und suchten sich bestens motiviert

## MEIN ENERGIE FAIRSORGER.

**Beantragen  
Sie Ihren  
THG-Bonus  
für 2024.**



**Stadtwerke Homburg GmbH**  
Lessingstraße 3, 66424 Homburg  
Tel.: 06841 - 694 219  
[energiesdienstleistungen@stadtwerke-homburg.de](mailto:energiesdienstleistungen@stadtwerke-homburg.de)  
[www.stadtwerke-homburg.de](http://www.stadtwerke-homburg.de)



und erfolgreich zahlreiche Sponsoren für ihre sportlichen Leistungen. Stellvertretend für die gesamte Schule präsentierte Direktor Christoph Kohl mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 6c, die als „Klassenverband“ den höchsten Spendenbetrag aller teilnehmenden Klassen beigetragen hat, am 18.09.2024 voller Stolz „den Lohn ihrer Mühen und schweißtreibenden sportlichen Aktivitäten“. Schutzengel-Vorstandsmitglieder Klaus Port und Peter Geble zeigten sich bei der symbolischen



Stolz überreichte die Klasse 6c mit Klassenlehrerin Stefanie Drumm (hintere Reihe 2. von rechts) und Schuldirektor Christoph Kohl (hintere Reihe 2. von links) den beeindruckenden 6.000 Euro-Spendenscheck an Klaus Port (hintere Reihe links) und Peter Geble (hintere Reihe rechts)  
© Susanne Gastauer/Von-der-Leyen Gymnasium

Scheckübergabe hocherfreut über die fantastische Spendensumme von 6.000 Euro als beeindruckendes Ergebnis der beispielgebenden Aktion. Mit herzlichen Worten bedankten sich Port und Geble sowohl bei der Leitung des Gymnasiums einschließlich des gesamten Lehrerkollegiums als auch bei den wunderbar motivierten Schülerinnen und Schülern für ihr langjähriges vorbildliches soziales Engagement. Besonders wurde gewürdigt, dass das Gymnasium dem Schutzengelverein seit 2011 inzwischen bereits 46.562 Euro an Spendengeldern für Hilfsprojekte zugunsten schwerstbehinderter Kinder in unserer Region zur Verfügung gestellt hat. Dafür gab es viel Lob und besondere Anerkennung. Die Blieskasteler Schutzengel sagen herzlich DANKE und freuen sich über die bereits erfolgte Zusage von Direktor Christoph Kohl für den 12. Spendenlauf am Freitag, den 16. Mai 2025.

Weitere Info erhalten Sie unter <http://www.blieskasteler-schutzengel.de/> im Internet. © K. Port

## Auf den Spuren der Mönche

### Eine Reise durchs Mittelalter in Wörschweiler

Die Klosterruine in Wörschweiler öffnet weiterhin ihre historischen Pforten für Schulklassen, die das Mittelalter hautnah erleben möchten. Das Projekt „Klosterleben erleben“, welches im Jahr 2017 von der erfahrenen Bildungsreferentin Jutta Klicker ins Leben gerufen wurde, bietet einen lebendigen und interaktiven Einblick in das klösterliche Leben des 12. Jahrhunderts.

Die Schülerinnen und Schüler werden auf eine faszinierende Zeitreise mitgenommen, bei der sie nicht nur theoretisches Wissen vermittelt bekommen, sondern selbst in die

Bedeutung des Klosterlebens kennen, angefangen bei den spirituellen Ritualen bis hin zu den alltäglichen Aufgaben wie der Selbstversorgung und dem gemeinsamen Gebet. Die Führung verbindet historische Fakten mit praktischen Erlebnissen, sodass die Vergangenheit für die jungen Besucher lebendig wird. Ein besonderes Highlight ist die symbolische Aufnahme der Schüler in die klösterliche Gemeinschaft, die ihnen einen Eindruck davon vermittelt, wie es sich anfühlt, Teil dieser abgeschiedenen Welt zu sein. Jutta Klicker hat diese detailreiche Führung speziell für Schulklassen entwickelt. Sie verbindet lehrreiche Inhalte mit einer spirituellen Komponente, die den Besuch zu einem ganzheitlichen Erlebnis macht. Die Führung „Kloster erleben“



Geschichte erleben mit Jutta Klicker  
© Bistum Speyer

Rolle der mittelalterlichen Mönche schlüpfen. Gleich zu Beginn der Führung, auf dem malerisch gelegenen Klosterberg, tauchen die Jugendlichen in eine andere Welt ein: Mit authentischen Gewändern ausgestattet, erleben sie hautnah, wie es war, als Mönch vor Jahrhunderten zu leben. Unter der Anleitung von Jutta Klicker erkunden sie die Ruinen des einstigen Benediktiner- und späteren Zisterzienserklosters und entdecken dabei, wie die Mönche ihren Alltag meisterten. Sie lernen die

ist nicht nur eine außergewöhnliche Exkursion, sondern auch eine wertvolle Ergänzung zum Schulunterricht.

Lehrkräfte, die Interesse haben, ihre Klasse auf diese einzigartige Reise ins Mittelalter mitzunehmen, können sich direkt bei Jutta Klicker unter [jutta.klicker@freenet.de](mailto:jutta.klicker@freenet.de) melden. © Stadt HOM



# Wir sind Ihre Marketingexperten.

Marken. Konzepte. Digitales.

content creation

digital+kreativ

mps.agency

social media

branding

marketing

web



mps.agency



# The Irish Folk Festival<sup>®</sup> 24

FAIR PLAY TOUR



**TOM BYRNE**

Harmonica magician

**REELRHYTHM**

Step & tap dance extravaganza

**EVA COYLE & FRIENDS**

A standout voice

**3 ON THE BUND**

A sound address for Irish music

Last but  
not least

**FESTIVAL  
SESSION**



[www.irishfolkfestival.de](http://www.irishfolkfestival.de)



**Mi. 6.  
November**

**HOMBURG  
KULTURZENTRUM  
SAALBAU**

**BEGINN 20 UHR  
EINLASS 19 UHR**

Veranstalter: Homburger Kultur gGmbH Info: [kultur@homburg.de](mailto:kultur@homburg.de)/Tel. 06841101820

Tickets bei der Tourist-Info, bei [ticket-regional.de](http://ticket-regional.de)  
und allen bek. VVK-Stellen sowie an der Abendkasse